

WARENER WOCHENBLATT



Zum Inhalt:

- ▶ Allgemeinverfügung
- ▶ Wahlwerbung
- ▶ Wahl
- ▶ Gemeindevertretung
- ▶ Gemeindevorstand
- ▶ Stellenausschreibung
- ▶ Verwaltungsbericht
- ▶ Sitzungstermine

STADT WAREN (MÜRITZ) & HEILBAD

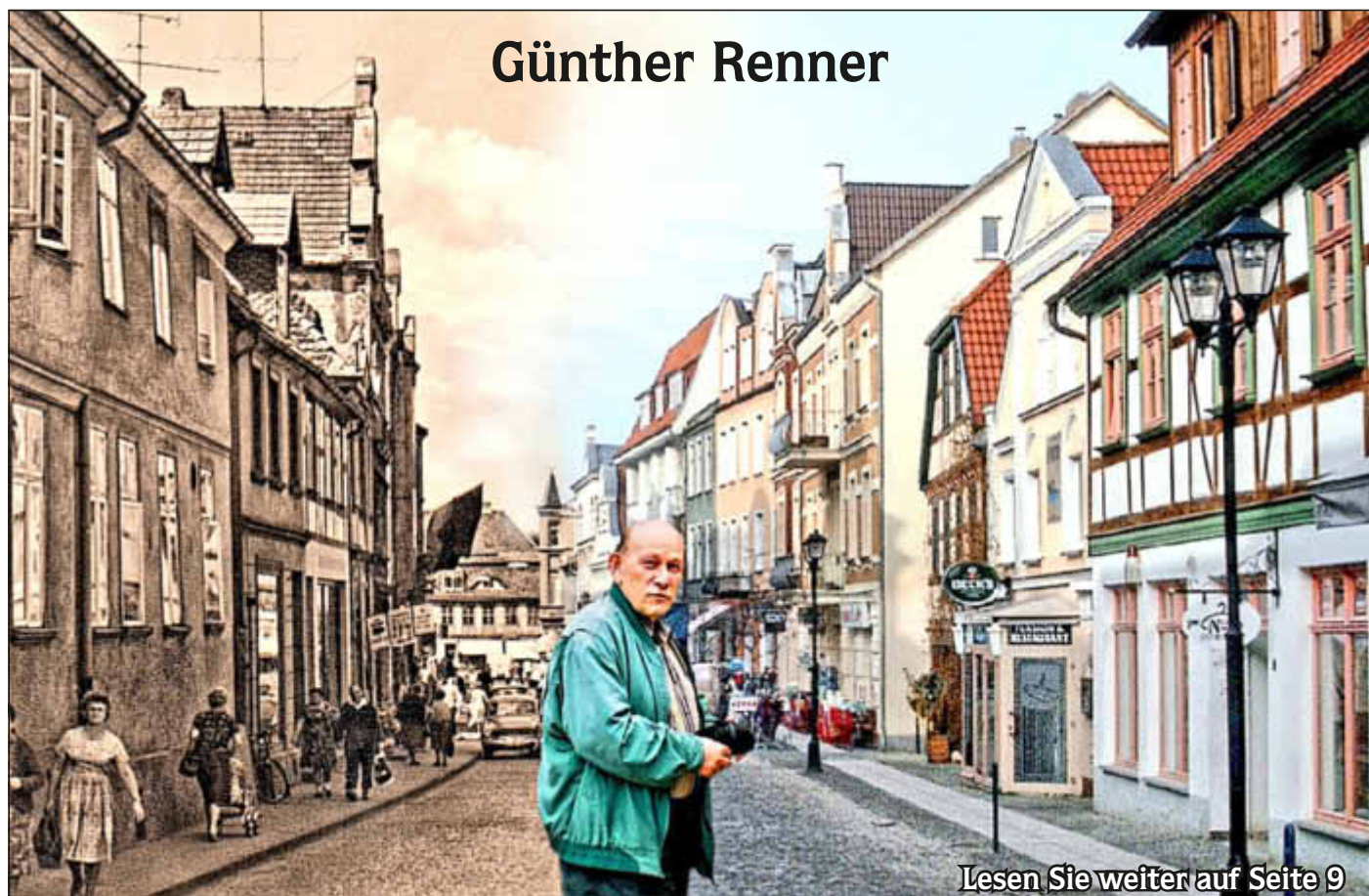
Jahrgang 23

Sonnabend, den 1. März 2014

Nummer 04

„Baustellen sind mein Hobby“

Günther Renner



Lesen Sie weiter auf Seite 9

Kurz informiert

► Zum Umweltpreis der Stadt Waren (Müritz)

Laudatio Umweltpreis 2013

Der Umweltausschuss hat es sich auch diesmal nicht leicht gemacht, der Stadtvertretung einen Vorschlag zur Vergabe des Umweltpreises zu unterbreiten. Es lagen uns diesmal jedoch nur Vorschläge mit dem gleichen Inhalt vor, ich denke das spricht für die Qualität der Preisträgerin. Geboren wurde die Preisträgerin auf dem Gebiet des heutigen Landkreises Mecklenburgische Seenplatte, in der Reuterstadt Stavenhagen. Nach einem Biologie- und Landwirtschaftsstudium in Güstrow war die heutige Preisträgerin in Dresden als Lehrerin tätig. Familiäre Gründe veranlassten sie später nach Waren zu ziehen. Bekanntgeworden ist sie in Waren hauptsächlich als Schulgartenlehrerin, unterrichtete aber auch Biologie, betreute das Fach Unterrichtstag in der Produktion und ist Mitglied der Botanikgruppe der Stadt Waren (Müritz). Im Jahr 2012 stellte die Preisträgerin dem Umweltausschuss ihre Idee zur Schaffung eines Wildpflanzengartens vor. Der Ausschuss begrüßte die Idee und sicherte seine Unterstützung zu. Als Standort bot sich eine Brachfläche unter der Herrenseebrücke an. Auf Grund ihrer Ausbildung und ihres Interesses an der Natur hat sich die Preisträgerin ein hohes Fachwissen um die Wildpflanzen erworben. Seit 2012 organisiert die Preisträgerin alles was mit dem Wildpflanzengarten zu tun hat und setzt es Zitat „irgendwie auch um“ Zitatende. Sie hat, auch mit Unterstützung der Botanikgruppe, der NABU-Mitglieder, einer Fraktion der Stadtvertretung, aber insbesondere durch ihren Ehepartner viel erreicht. Zwischenzeitlich kann man im Wildpflanzengarten über 150 Pflanzenarten, alle mit einem Namensschild versehen, bewundern. Es ist ein Kleinod entstanden. Der Preisträgerin gelingt es Kinder und Jugendliche für ihren Wildpflanzengarten zu begeistern und zur Mitarbeit anzuregen. So betreute sie zum Beispiel eine Gruppe von Kindern der 1. bis 3. Klasse der Archeschule, die ihre Arbeit im Wildpflanzengarten fleißig unterstützen. Auch das Gymnasium führte im Frühjahr 2013 zwei Projektstage durch. Vorrangig geht es ihr, in ihrer Arbeit, um die Umweltbildung der Schüler. Ab Mai 2013 betreut die Preisträgerin 3 Abiturientinnen, die an der Kamille forschen wollen. Diese sind jetzt dabei, mit Unterstützung eines Apothekers, eine Reinigungslösung herzustellen, für die sie Pflanzen aus dem Wildpflanzengarten verwenden. Im Ergebnis der Arbeit der Abiturientinnen wird eine schriftliche Arbeit angefertigt, die sie zum Abitur vorlegen wollen und die ihnen die schriftliche Biologieprüfung erspart. Seit diesem Schuljahr betreut die Preisträgerin Schüler der 7. und 8. Klasse, die sich für Wildpflanzen interessieren. Sie versucht die Schüler an praktische Tätigkeiten heranzuführen und den Schülern einen Bezug zur Natur zu vermitteln.

Ohne tatkräftige Hilfe, aber auch finanzielle Unterstützung ist die Arbeit für den Wildpflanzengarten auf Dauer nur schwer möglich. Um die Situation zu verbessern, ist angedacht einen Verein zu gründen, um einen größeren Stamm von Mitmachern zu binden, aber auch um die Voraussetzung für eine Förderung zu schaffen, zumal regelmäßige Öffnungszeiten, zumindest in der Saison geplant sind. Es ist schon vieles erreicht. Ein Gerätehaus wurde angeschafft, eine rustikale Sitzgruppe wird hinzukommen und das Namensschild sponserte der Naturpark Nossentiner-Schwenziner Heide.

Wir leben heute in einer Zeit enormer Umbrüche, das Wissen um die Natur geht immer mehr verloren. Wir sind mit einigen wenigen Ausnahmen, von Monokulturen umgeben. Auf der einen Seite Kiefernwälder und auf der anderen landwirtschaftliche Energiepflanzen. Wo bleibt da noch Platz für die Artenvielfalt der Natur. Wer weiß denn heute noch, das zum Beispiel die Brennnessel die Lebensgrundlage für über 50 Insektenarten bildet, ohne sie sterben diese Insekten aus. Vielleicht können wir aus der Arbeit der Preisträgerin auch einiges für die Gestaltung unserer städtischen Grünanlagen lernen, muss es immer ein englischer Rasen sein oder darf es vielleicht auch mal eine Blumenwiese sein, ich könnte mir das gut vorstellen. Wir bedauern das langsame Sterben unserer Bienen, aber fragen uns nicht, wovon sie leben sollen, nachdem der Raps verblüht ist. Sicher ist in unserer Region vieles nicht ganz so dramatisch, aber auch bei uns verschwinden immer mehr Insekten, die Vogelwelt ändert sich. Die Natur wird ärmer an Arten, nur wir bemerken es nicht, da wir kaum etwas über die uns umgebende Natur wissen, uns zu wenig dafür interessieren. Und genau zu diesem Zeitpunkt kommen einige auf die Idee, die

Bestände von zum Beispiel Kranich und Singschwan zu regulieren. Wovon sollen wir, in unserer vom Tourismus geprägten Wirtschaft leben, wenn nicht von der Natur. Wir haben kaum etwas anderes. Wir leben heute immer mehr in einer virtuellen Welt, persönliche Kontakte werden immer spärlicher, wir skypen, schreiben Mails, nutzen WhatsApp oder twittern. Wir müssen raus in die Natur, sie erleben und begreifen. Das muss nicht immer der Nationalpark sein, das können auch unsere Gartenanlagen oder die Grünanlage in der Stadt sein. Die Natur kommt ohne uns viel besser zu recht, sie braucht uns nicht, aber wir die Natur.

Eine Laudatio ist laut Wikipedia eine Lobrede zu Ehren einer Person und ich bin voll des Lobes für unsere Preisträgerin, sie versteht es durch ihre Erfahrungen und ihr Geschick unsere Kinder und Jugendliche dauerhaft für die Natur zu begeistern, aber auch uns Erwachsene, dafür gebührt ihr unsere uneingeschränkte Anerkennung. Sie schafft es in Zeiten leerer Kassen, mit wenig Mitteln, aber hohem persönlichen Einsatz Großes zu erbringen.

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf Beschluss der 41. Sitzung der Stadtvertretung vom 18.12.2013, zeichnet die Stadt Waren (Müritz) Frau Angret Gleu mit dem Umweltpreis für das Jahr 2013 der Stadt Waren (Müritz) aus.

Rainer Espig

Vorsitzender des Umweltausschusses

Amtliche Bekanntmachungen

► Bekanntmachung der Gemeindevahllleiterin zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl der Gemeindevertretung der Stadt Waren (Müritz) am 25. Mai 2014

Aufgrund § 62 in Verbindung mit den §§ 14, 15 und 16 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes (LKWG M-V) vom 16.12.2010 (GVOBl. M-V 2010, S.690) und § 24 der Landes- und Kommunalwahlordnung (LKW O M-V) vom 02.03.2011 (GVOBl. M-V 2011, S. 94) gebe ich Folgendes bekannt:

Gemäß § 60 Abs. 2 LKWG M-V werden bei der am 25. Mai 2014 stattfindenden Wahl der Gemeindevertretung der Stadt Waren (Müritz) 29 Stadtvertreter gewählt.

Die Stadtvertretung hat in ihrer Sitzung am 18.12.2013 die Bildung von einem Wahlbereich beschlossen. Bei dieser Einteilung wird eine Höchstzahl von 34 Bewerbern pro Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe erreicht (lt. § 24 Abs. 4 LKW O M-V).

Hinweise für die Wahl der Gemeindevertretung der Stadt Waren (Müritz):

1. Wahlgebiet und Wahlbereich

Das Wahlgebiet umfasst gemäß § 1 der Hauptsatzung der Stadt Waren (Müritz) in der zur Zeit gültigen Fassung die Stadt Waren (Müritz) sowie deren Ortsteile Warenschhof, Alt Falkenhagen, Neu Falkenhagen, Jägerhof, Rügeband, Schwenzin, Eldenholz und Eldenburg. Das Wahlgebiet bildet gleichzeitig den Wahlbereich.

2. Abgabeort und Einreichungsfrist für Wahlvorschläge

Die Wahlvorschläge sind bis spätestens am 73. Tag vor der Wahl, also am Donnerstag, den 13.03.2014, 18.00 Uhr (Ausschlussfrist) beim Gemeindevahllleiter unter folgender Anschrift schriftlich einzureichen:

Stadt Waren (Müritz)
Gemeindevahllleitung
Zum Amtsbrink 1
17192 Waren (Müritz)

Wahlvorschläge sind nach Möglichkeit so frühzeitig vor dem letzten Tag der Einreichungsfrist (13.03.2014) einzureichen, dass Mängel, die die Gültigkeit der Wahlvorschläge betreffen, rechtzeitig behoben werden können.

3. Wahlvorschlagsträger

Wahlvorschläge können einreichen:

1. Parteien im Sinne des Artikels 21 des Grundgesetzes (Parteien)

2. Wahlberechtigte, die sich zu einer Gruppe zusammenschließen (Wählergruppen)
3. Eine einzelne Person, die sich selbst als Bewerberin bzw. als Bewerber vorschlägt (Einzelpersonen)
- Jeder Wahlvorschlagsträger darf einen Wahlvorschlag einreichen. Der Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe darf mehrere Personen, der Wahlvorschlag einer Einzelbewerbung darf nur eine Person enthalten

4. Anforderungen an Form und Inhalt der Wahlvorschläge

- Wahlvorschläge von Parteien oder Wählergruppen müssen den Namen der einreichenden Partei oder Wählergruppe und, sofern eine Kurzbezeichnung verwendet wird, auch diese enthalten. Der Wahlvorschlag eines Einzelbewerbers trägt die Bezeichnung „Einzelbewerber“ und als Zusatz dessen Namen.
- In jedem Wahlvorschlag sind zwei Vertrauenspersonen zu bezeichnen. Eine Einzelbewerberin oder ein Einzelbewerber nimmt die Funktion der Vertrauensperson selbst wahr; die Benennung einer zweiten Vertrauensperson ist nicht erforderlich.
- Als Bewerberin oder Bewerber einer Partei oder Wählergruppe kann nur benannt werden, wer die unwiderrufliche Zustimmung zur Benennung schriftlich erteilt hat.
- Alle Personen, die sich auf dem Wahlvorschlag einer Partei bewerben, müssen Mitglieder dieser Partei oder parteilos sein. Sie haben gegenüber der Wahlleitung an Eides statt zu versichern, dass sie keiner oder keiner anderen Partei angehören.
- Die Bewerberinnen oder Bewerber einer Partei oder Wählergruppe werden in einer Mitglieder- oder Vertreterversammlung aufgestellt und in geheimer schriftlicher Abstimmung mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen gewählt.
- Dem Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe ist eine von der Versammlungsleitung, der Schriftführung und einer weiteren teilnehmenden Person unterzeichneten Ausfertigung der Niederschrift der Versammlung beizufügen.
- Der Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe muss von den für das Wahlgebiet nach ihrer Satzung zuständigen Vertretungsberechtigten, der Wahlvorschlag einer einzelnen Person (Einzelbewerbung) muss von ihr selbst persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein.
- Eine Partei oder Wählergruppe hat auf Anforderung der Gemeindevahlleitung die Satzung und einen Nachweis über die demokratische Wahl des Vorstandes vorzulegen.
- Soweit mit den Wahlunterlagen Bescheinigungen über die Wählbarkeit einzureichen sind, dürfen diese am Tag der Einreichung nicht älter als drei Monate sein.
- Wer durch die Wahl eine Unvereinbarkeit von Amt und Mandat (§ 25 der Kommunalverfassung) begründen würde, ist verpflichtet, dem Wahlvorschlag eine rechtlich nicht bindende Erklärung darüber beizufügen, welche Erklärung im Fall des Wahlerfolges beabsichtigt ist.

5. Hinweise für Unionsbürger

Unionsbürger (Staatsangehörige der Mitgliedsstaaten der Europäischen Gemeinschaft, die nicht Deutsche sind), die bei der Kommunalwahl kandidieren wollen, müssen die für Deutsche geltenden Wählbarkeitsvoraussetzungen erfüllen und dürfen darüber hinaus nicht in ihrem Herkunftsmitgliedstaat aufgrund einer zivil- oder strafrechtlichen Einzelfallentscheidung von der Wählbarkeitsentscheidung ausgeschlossen sein. Sie haben ihrer Zustimmungserklärung eine Versicherung an Eides statt über ihre Wählbarkeit im Herkunftsstaat beizufügen.

Unionsbürger sind für die Kommunalwahlen nach den für Deutsche geltenden Voraussetzungen wahlberechtigt und werden in das Wählerverzeichnis eingetragen. Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 23 des Landesmeldegesetzes von der Meldepflicht befreit sind, werden in das Wählerverzeichnis auf Antrag eingetragen, wenn sie bis spätestens zum dem 02.05.2014 (23. Tag vor der Wahl) nachweisen, dass sie seit dem 16.04.2014 (37. Tag vor der Wahl) im Wahlgebiet ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen innerhalb der Bundesrepublik Deutschland im Wahlgebiet ihre Hauptwohnung haben.

6. Formblätter für Wahlvorschläge

Alle amtlichen Formblätter werden auf Anforderung kostenfrei von der Gemeindevahlleitung zur Verfügung gestellt.

Anlage 4

Formblatt 4.1.1: Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe

- Formblatt 4.1.2: Niederschrift der Versammlung zum Wahlvorschlag
- Formblatt 4.1.3: Zustimmungserklärung zum Wahlvorschlag und Bescheinigung der Wählbarkeit
- Formblatt 4.2: Wahlvorschlag einer Einzelbewerbung und Bescheinigung der Wählbarkeit

Anlage 6

für Unionsbürger: Versicherung an Eides Statt

Die Formblätter stehen zusätzlich auf der Homepage der Stadt Waren (Müritz)

www.stadt-waren-mueritz.de unter der Rubrik: Stadtverwaltung/Wahlen und auf der Internetseite der Landeswahlleiterin www.wahlen.m-v.de bereit.

Waren (Müritz), den 21.02.2014

Gehring

Gemeindevahlleiterin



Gering
Gemeindevahlleiterin

► Allgemeinverfügung für die Stadt Waren (Müritz) zur Regelung der Wahlwerbung

1. Rechtliche Grundlagen

Auf der Grundlage des § 35 Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern, in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Februar 2004 (GVOBl. M-V, S. 106), zuletzt geändert durch Art. 1 EG-DienstleistungsRL-UmsetzungsG vom 2. Dezember 2009 (GVOBl. M-V S. 666) und § 3 der Satzung über Erlaubnisse für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Stadt Waren (Müritz) vom 09. Juni 1997, zuletzt geändert am 15. November 2004 (Sondernutzungssatzung) und § 25 Straßen- und Wegegesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 13. Januar 1993 (GVOBl. M-V, S.42), zuletzt geändert am 20. Mai 2011 (GVOBl. M-V, S. 323), erlasse ich hiermit eine Allgemeinverfügung zur Regelung der Wahlwerbung, um eine Vielzahl an Nachfragen und Einzelgenehmigungen zu vermeiden.

Die Allgemeinverfügung trägt den örtlichen Gegebenheiten in der Stadt Waren (Müritz) Rechnung.

2. Beginn der Plakatwerbung

In Ausübung der in § 2 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern benannten Grundsätze der kommunalen Selbstverwaltung lege ich fest, dass im Stadtgebiet von Waren(Müritz) kostenlose Plakatierung für öffentliche Wahlen 6 Wochen vor der Wahl vorgenommen werden können. Mit dieser Regelung kann dem verfassungsrechtlichen Anspruch der Wahlvorschlagsträger auf eine angemessene Wahlwerbung Rechnung getragen werden.

3. Plakatanzahl

Um der Verpflichtung, jedem Wahlvorschlagsträger eine Wahlwerbung auf öffentlichen Straßen zu ermöglichen und dem Gleichbehandlungsgrundsatz nach § 5 ParteiG zu entsprechen, werden pro Partei, Wählergemeinschaft bzw. Einzelbewerber und Wahl maximal 100 Standorte (Doppelplakate möglich, d.h. 200 Plakate möglich) zugelassen. Diese Entscheidung wurde unter Berücksichtigung des großen Bedarfs an Plakatwerbung für kulturelle Veranstaltungen in der Region, die hohe Anzahl zugelassener Parteien, einschließlich Einzelbewerber, und die begrenzte Anzahl von Lichtmasten getroffen. Mit dieser Regelung kann dem verfassungsrechtlichen Anspruch der Wahlvorschlagsträger auf eine angemessene Wahlwerbung Rechnung getragen werden.

4. Auflagen

Um auch während der Zeit des Wahlkampfes ein sauberes und angenehmes Stadtbild zu erhalten und die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs zu gewährleisten, werden zur Plakatwerbung folgende Auflagen erteilt:

- Die Plakate sind auf festen Pappen oder adäquatem Material, ordnungsgemäß gesichert, mit Kunststoffbändern, um Beschädigungen der Ummantelung bzw. Lackierung zu vermeiden, nur an Lichtmasten anzubringen.
- Im Innenstadtbereich, in der Müritzstraße und der Strandstraße, einschließlich im Bereich des Yachthafens, ist das Plakatieren verboten. Als Innenstadtbereich gilt der Bereich, der im Osten von der Mecklenburger Straße, im Süden von der Strand- und Müritzstraße, im Westen von der Straße Zur Steinmole und im Norden vom Schweriner Damm eingeschlossen ist.

3. In Kreuzungs- und Einmündungsbereichen, bis zu je 10 m von den Schnittpunkten der Fahrbahnkanten, sowie unmittelbar an Ein- und Ausfahrten sind keine Plakate anzubringen.
4. Es ist untersagt, Plakate an Verkehrszeichen bzw. Verkehrsleit-einrichtungen zu befestigen!
5. Wahlplakate an privaten Anlagen und Einrichtungen im Straßenraum, wie Leitungsmasten, Schaltschränken oder Transformatorstationen, Hauswänden, Mauern oder Zäunen, dürfen ohne Zustimmung des Eigentümers nicht angebracht werden.
6. Die Plakate sind so anzubringen, dass die öffentliche Ordnung und Sicherheit im Stadtgebiet nicht beeinträchtigt wird. Zusätzliche behördliche Anordnungen zur Sicherung derselben sind unverzüglich zu befolgen.
7. Es ist ständig ein ordentlicher und sauberer Zustand der Plakate zu gewährleisten. Zerrissene, beschmutzte und beschädigte Plakate sind umgehend auszuwechseln bzw. zu entfernen.
8. Befindet sich der Lichtmast im Geh- oder Radwegbereich, ist eine Mindestdurchlasshöhe von 2,20 m (Höhe Verkehrsbeschilderung) zu gewährleisten.
9. Für Personen- und Sachschäden, die im Zusammenhang mit der Plakatwerbung stehen, haftet der Veranlasser der Werbung.
10. Die Plakate sind bis zu 14 Tagen nach der Wahl wieder zu entfernen.
11. Dem Ordnungsamt ist eine für die Plakatierung verantwortliche Person zu benennen.

Die Aufstellung von Werbetafeln im Großformat bedarf der Abstimmung mit dem Ordnungs- und Sozialamt und einer abschließenden Genehmigung.

Hinweis!

Großformatige Werbetafeln sind so auszuführen, dass sie ev. Witterungseinflüssen (Regen und Sturm) widerstehen. Für Gefährdungen und Schäden, die durch zerstörte Werbetafeln im öffentlichen Verkehrsraum verursacht werden, haftet allein der Genehmigungsinhaber.

5. Lautsprecherwerbung

Die Lautsprecherwerbung darf nicht zur Beeinflussung bzw. Gefährdung des Verkehrs führen, die Lebens- und Wohnqualität beeinträchtigen sowie den Betrieb von öffentlichen Einrichtungen stören.

6. Informationsstände

Die Aufstellung von Informationsständen auf öffentlichen Verkehrsflächen ist eine Form der Sondernutzung, die gesondert genehmigungspflichtig ist. Die Anträge sind rechtzeitig, spätestens eine Woche vorher, an das Ordnungs- und Sozialamt zu richten.

7. Verteilen von Werbezetteln

Das Verteilen von Flugblättern ohne Informationsstand ist Gemeingebrauch öffentlicher Verkehrsflächen und genehmigungsfrei. Es ist darauf zu achten, dass Fußgänger- und Fahrzeugverkehr nicht behindert werden.

8. Unerlaubte Handlungen

8.1 Verstöße gegen die Sondernutzungssatzung der Stadt Waren (Müritz) können entsprechend § 12 Abs.1 Ziffer 1.1 Sondernutzungssatzung mit einer Geldbuße geahndet werden.

8.2 Kommt ein Erlaubnisnehmer seinen Verpflichtungen nicht nach, können die Plakate/Werbetafeln auf Kosten des Pflichtigen beseitigt werden; dieses gilt auch für unerlaubt angebrachte Plakate.

9. Inkrafttreten

Diese Allgemeinverfügung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Waren (Müritz), 17.02.2014



Norbert Möller
Bürgermeister

► Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 9 Abs. 3 Landes- und Kommunalwahlgesetz (LKWG M-V)

Entsprechend des Beschlusses der Stadtvertretung vom 19. Februar 2014 wurden für die stattfindende Kommunalwahlen der Stadt Waren (Müritz)

Frau Brigitte Gehring

Zum Amtsbrink 1, 17192 Waren (Müritz)

zur Gemeindegewahlleiterin und

Herr Hartmut Gollnast

Zum Amtsbrink 1, 17192 Waren (Müritz)

zum Stellvertretenden Gemeindegewahlleiter gewählt.

Waren (Müritz), 20.02.2014

N. Möller

Bürgermeister

Stellenausschreibung

- öffentlich -

Bei der Stadt Waren (Müritz) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stellen als

staatlich anerkannte/r Erzieherin/Erzieher

mit 30 Wochenstunden befristet zu besetzen. Der Einsatz erfolgt in den Hortzentren der Stadt Waren (Müritz) und es handelt sich um eine Mutterschafts- und Elternzeitvertretung.

Der Aufgaben- und Verantwortungsbereich umfasst:

- die eigenständige pädagogische Bildung und Erziehung der Kinder entsprechend dem Kindertagesförderungsgesetz M-V (KiföG M-V) und der pädagogischen Konzeption der Einrichtung,
- die Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit den Eltern,
- die Planung, Durchführung und Nachbereitung pädagogischer Prozesse.

Erwartet werden von Ihnen

- eine Ausbildung als staatlich anerkannte/r Erzieherin/Erzieher und entsprechendes Fachwissen beim Umgang mit Kindern aller Altersstufen (in der Regel 6 bis 11 Jahre), die in der Einrichtung betreut werden
- Verantwortungsbewusstsein, Selbständigkeit, Aufgeschlossenheit, Einsatzbereitschaft, Teamgeist, Flexibilität, Kreativität und Kommunikationsfähigkeit.

Voraussetzung zur Einstellung ist ein aktuelles Erweitertes Führungszeugnis und ein gültiges Gesundheitszeugnis. Impfungen zur Grundimmunisierung (gegen Tetanus und Kinderkrankheiten) sind erwünscht sowie ein aktueller 1. Hilfe-Nachweis.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe S 6 TVöD SuE mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 30 Stunden. Bewerbungen schwerbehinderter Personen werden bei gleicher fachlicher und körperlicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Kosten im Zusammenhang mit der Vorstellung können nicht erstattet werden.

Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Lichtbild, Ausbildungs- und lückenlosem Tätigkeitsnachweis richten

Sie bitte bis zum **13. März 2014** an die

Stadt Waren (Müritz)

Amt für Zentrale Dienste und Finanzen

SG Personal

Zum Amtsbrink 1 17192 Waren (Müritz).

N. Möller

Bürgermeister



Mitteilungen aus dem Rathaus

► Sprechtag des Bürgerbeauftragten in Waren

Der Bürgerbeauftragte des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Matthias Crone, wird am **8. April 2014** wieder einen Sprechtag in Waren durchführen. Der 56-jährige dreifache Familienvater übt sein Amt seit dem 1. März 2012 aus. Seine Aufgabe ist es, Bürgern zur Seite zu stehen, die ihre Rechte durch das Handeln der öffentlichen Verwaltung verletzt sehen. Auch soll er Bürger in sozialen Angelegenheiten beraten und unterstützen. Diese Anliegen können persönlich am Sprechtag herangetragen werden.

Der Sprechtag findet am Regionalstandort des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte in Waren, Zum Amtsbrink 2, statt. Die Bürger werden um telefonische Anmeldung an das Büro des Bürgerbeauftragten in Schwerin, Telefon 0385 5252709 gebeten. Notwendige Unterlagen, wie Bescheide und Schriftwechsel mit den Behörden, sollten mitgebracht werden.

Der Bürgerbeauftragte wurde vom Landtag Mecklenburg-Vorpommern gewählt und ist in der Ausübung seines Amtes unabhängig. Nicht tätig werden darf der Bürgerbeauftragte, wenn ein Gerichtsverfahren anhängig ist oder die Überprüfung einer gerichtlichen Entscheidung begehrt wird.

► Wettbewerbsankündigung

Schulen, Horte, Jugendeinrichtungen und Vereine der Stadt Waren (Müritz)

20 Jahre Partnerschaft der Gemeinde Rokkasho in Japan und der Stadt Waren (Müritz) in Deutschland

Zeichnungen und Malereien für Rokkasho

Viele Malereien und Grafiken japanischer Schüler erreichten die Stadt Waren (Müritz) in den vergangenen Jahren und wurden im Verwaltungszentrum ausgestellt. Ebenso viele Ausstellungen wurden bereits nach Japan geschickt und dort präsentiert. Im Jahr 2014 begehen beide Kommunen ein gemeinsames Jubiläum. Vor 20 Jahren, genauer am 22. April 1994, wurde der Städtepartnerschaftsvertrag während eines Besuchs in Rokkasho unterzeichnet. Dieses Jubiläum wollen wir zum Anlass nehmen, einen neuen Wettbewerb zu starten und damit an die vorherigen Aktivitäten anzuknüpfen. Im Sommer 2014 möchten wir eine Ausstellung aus den Preisträgerarbeiten des Wettbewerbs zusammenstellen und nach Japan senden.

Thema/Arbeitstitel: „20 Jahre Partnerschaft der Gemeinde Rokkasho in Japan und der Stadt Waren (Müritz) in Deutschland“

Techniken: Malerei, Zeichnung, Collage (Papier, Pappe)

Format: Minimum A4 - Maximum A2

Abgabetermin: 15. Juli 2014

Bis zum Schuljahresende 2014 bleibt Zeit, dieses Thema im Unterricht, in Arbeitsgemeinschaften, kreativen Zirkeln oder möglicherweise auch im Rahmen von Projekttagen zu behandeln. Die Arbeiten werden im Sommer in der Stadtverwaltung ausgestellt und dort in den verschiedenen Altersklassen prämiert. Die preisgekrönten Werke gehen dann als Geschenk nach Japan.

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrkräfte und Erzieher, ich rufe euch auf, an dem Wettbewerb teilzunehmen, beziehungsweise bitte ich Sie, diesen Wettbewerb zu betreuen und zu unterstützen. Ich freue mich schon jetzt auf Ihre und eure Ideen zum Thema Freundschaft und Partnerschaft von Städten.

Mit freundlichen Grüßen

N. Möller

Bürgermeister

Ansprechpartner in der Stadtverwaltung: Liane Klischewsky
Tel.: 177 123; eMail: oeffentlichkeit@waren-mueritz.de

► Schiedsstelle

Leiterin Frau Zeuschner, Tel.: 03991 667632

Kontakt kann auch über die Stadtverwaltung hergestellt werden. Ansprechpartner: Herr Stibbe, Leiter der Stabsstelle Recht, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Sitzungsdienst, Schiedsstellen
Tel.: 03991 177120, Fax: 03991 177128
E-Mail: recht@waren-mueritz.de

► Einladung zum Warener Tourismusgespräch und Vorbereitung der Saison 2014

Nachdem wir die beiden ersten Stammtischrunden in den vergangenen Jahren mit einem begrenzten Personenkreis geführt haben, wollen wir in diesem Jahr alle im Tourismus-geschäft tätigen in unserer Stadt zu einer Informationsrunde einladen. Als Gastgeber möchten wir unserem neuen Bürgermeister, Herrn Norbert Möller, die Gelegenheit geben, uns über die Haltung der Stadt Waren (Müritz) aus der Sicht des Bürgermeisters zur weiteren Entwicklung des Tourismus im Heilbad zu informieren.

Wir laden Sie hiermit ganz herzlich in das Haus des Gastes am Mittwoch, dem 12. März 2014 um 15:00 Uhr ein, um mit uns zu diskutieren, was wir noch besser machen können.

Wir schlagen folgenden Ablauf vor:

1. Begrüßung und Informationen über aktuelle Marketingtätigkeiten (Hr. Jäntsch / Frau Runge)
2. Informationen zur Entwicklung der Stadt, insbesondere zum Thema Tourismus (Hr. Möller)
3. Informationen über Planungsvorhaben in der Stadt Waren (Müritz) (Hr. Dr. Lüdde, Fr. Daedelow)
4. Informationen und Planungen vom Hotelverein (Fr. Jedwillat/Fr. Stoll)
5. Informationen und Planungen vom Innenstadtverein (Frau Bergmann)
6. Informationen, Änderungen, Gesprächsbeiträge von weiteren Teilnehmern der Veranstaltung
7. Erfahrungsaustausch, Diskussionen

Für unsere weitere Planung bitten wir um Rückmeldung bei der Waren (Müritz) Information (Tel. 747790) bis zum 06. März 2014 zur Teilnahme und Vorschläge zur Tagesordnung. Sollten Sie weitere Fragen haben, können Sie sich jederzeit gern an uns wenden.

Waren (Müritz) Kur- und Tourismus GmbH

gez. Jäntsch
Geschäftsführer

► Stadtbibliothek Waren

Zum Amtsbrink 9, 17192 Waren (Müritz)

Leiterin Nora Neitzel

Tel.: 1815310, Fax: 1815319, EMail: info@stadtbibliothek-waren.de

Öffnungszeiten

Dienstag, Donnerstag, Freitag 10:00 bis 18:00 Uhr

Samstag 10:00 bis 13:00 Uhr

► Informationen der Gleichstellungsbeauftragten

der Stadt Waren (Müritz), Frau Cindy Schulz, Tel. 03991-177361

Frauen-Film-Tage in Waren (Müritz)

Der Frauentag am 08. März bekommt in Waren (Müritz) eine besondere Ehrung. Die Frauen-Film-Tage werden Ihnen von der Stadt Waren (Müritz) zusammen mit dem CineStar Filmpalast Waren (Müritz) präsentiert. Die Eröffnung findet am 05. März um 16:45 Uhr im Foyer des CineStar Waren (Müritz) mit kleinem Sektempfang statt. Von Mittwoch bis Freitag wird Ihnen täglich ein Film gezeigt.

Karten und Infos erhalten Sie an der Kinokasse oder auf cinestar.de/ (Eintritt 5 Euro)

Paulette am 05. März um 17:15 Uhr

Witwe Paulette lebt von einer kargen Rente in einem Vorort von Paris. Als ihre Möbel gepfändet werden, hat sie die Nase voll von Wohlstandigkeit und heuert bei einem Drogenboss an. Bald dealt sie in Bahnunterführungen und Hausfluren und macht den coolen Jungs mit ihrer karierten Einkaufstasche Konkurrenz. Die ehemalige Konditorin hat eine tolle Geschäftsidee, Sie backt mit ihren drei Freundinnen zu Hause Hasch-Cookies statt Schwarzwälder Kirschen. Die süßen Leckereien gelten bald als Geheimtipp in der Szene.
FSK 12/87 Min./ Regie Jérôme Enrico



Coco Chanel am 06. März um 17:15 Uhr

Das Biopic von Anne Fontaine erzählt die Vorgeschichte: Wie ein armes Mädchen zur berühmtesten Modedesignerin der Welt wurde. Als Waisenkind in der französischen Provinz aufgewachsen, muss sich Gabrielle „Coco“ Chanel schon von frühester Kindheit an behaupten. Ihr bewegtes Schicksal ließ sie als Varietésängerin ihren Lebensunterhalt verdienen, später als mittellose Näherin und sogar Kurtisane. Sie blieb nie lange bei einem Mann und eine Ehe konnte sie schon gar nicht eingehen. Dennoch entwickelt sich die willensstarke Frau nach und nach zu einer etablierten Modeschöpferin, die zuletzt weltweite Bekanntheit erlangte.

FSK 6 / 110 Min. / Regie: Anne Fontaine

Teufelsgeiger am 07. März um 17:15 Uhr

Die Karriere des gefeierten Geigenvirtuosens Niccolò Paganini liegt in der Hand des undurchsichtigen Managers Urbani. Der bringt ihn gegen seinen Willen zum Auftritt nach London. Wegen seiner Skandalgeschichten kommt es zu Demonstrationen vor dem Hotel, der Künstler muss beim britischen Impresario Unterschlupf suchen, wo er Gefallen an dessen schöner Tochter findet. Aus Angst, sein Zugpferd durch die Liebe zu verlieren, heckt Urbani eine Intrige aus.

FSK 6 / 123 Min. / Regie: Bernard Rose

► Sitzungstermine der Stadt Waren (Müritz)

Termine für die nächsten Sitzungen der Ausschüsse der Stadtvertretung

Kultur- und Bildungsausschuss	04. März 2014
Stadtentwicklungsausschuss	11. März 2014
Hauptausschuss	13. März 2014

Hierzu laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein. Die Tagesordnung der jeweiligen Sitzung, der genaue Sitzungszeitpunkt sowie der Tagungsort können aus den Schaukästen:

- Rathaus, Neuer Markt 1,
 - Verwaltungsgebäude, Zum Amtsbrink 1,
- 17192 Waren (Müritz), 5 Tage vor der Sitzung entnommen werden.

► 42. Sitzung der Stadtvertretung

Zur 42. Sitzung der Stadtvertretung am 19.02.2014 waren von 29 Stadtvertreter 27 anwesend.

Folgende Beschlüsse wurden bestätigt:

- 2014/942 Wahl des 1. Stellvertreters der Präsidentin der Stadtvertretung der Stadt Waren (Müritz)
- 2014/948 Neuwahl weiteres Mitglied des Präsidiums
- 2014/947 Erweiterung der Grundschule „Am Papenberg“ mit integriertem Hort sowie Neubau eines Jugendtreffs auf dem Papenberg, Bürgermeister-Schlaaff-Straße in Waren (Müritz)
- 2014/951 Neubau des Jugendzentrums „JOO!“
- 2014/955 Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2014
- 2014/949 Wahl des Gemeindevorstandes für die Kommunalwahlen
- 2014/950 Anzahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes
- 2014/940 Organisationsuntersuchung in der Stadt Waren (Müritz)
- 2014/944 Finanzielle Unterstützung zum Jahresempfang 2014
- 2013/874 Durchführung von Kurkonzerten auf dem Gebiet der Stadt Waren (Müritz)
- 2013/930 Sicherung des Rechtsschutzes von Fraktionen bzw. Mitgliedern der Stadtvertretung in der Stadt Waren (Müritz)
- 2014/957 Veränderung der Öffnungszeiten
- 2014/936 Verkauf des Flurstücks 74/9, Flur 40, Gemarkung Waren (Müritz)
- 2014/938 Verkauf von Teilflächen aus den Flurstücken 18/9; 19/1; 19/2; 20/1; 20/3 und 20/6, Flur 20, Gemarkung Waren (Müritz)

Folgende Beschlüsse wurden abgelehnt:

- 2013/848 Keine Sperrung von öffentlichen Wegen rund um die städtischen Seen
- 2014/941 Einlösung von Lebensmittelmarken in allen Geschäften in Waren (Müritz)
- 2014/945 Grundsteuer für die Gartenanlagen in der Stadt Waren (Müritz)
- 2014/956 Kaufhaus Stolz

Folgende Beschlüsse wurden nicht abgeschlossen:

- 2014/954 Beteiligung der Kommunalwind Nord GmbH an der ENERTRAG Windfeld und Erhöhung der Kapitalrücklage der Kommunalwind Nord GmbH

Folgende Beschlüsse wurden nicht behandelt:

- 2014/958 Verbesserung der Online-Präsentation der Stadt Waren (Müritz)

► Verwaltungsbericht des Bürgermeisters zur 42. Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Waren (Müritz) am 19. Februar 2014 (es gilt das gesprochene Wort)

Stabstelle Recht, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Sitzungsdienst, Schiedsstelle, Wahlen, EU-Dienstleistungsrichtlinie

Folgende Beschlüsse wurden auf der **37. Sitzung des Hauptausschusses am 30.01.2014** gefasst:

- 2014/943 Fischerstraße 14, Sanierung, Einsatz von Städtebaufördermitteln
- 2014/935 Verkauf des Flurstücks 82/2, Flur 4, Gemarkung Warenshof
- 2014/934 Urlaubsplanung des Bürgermeisters für das Jahr 2014
- 2014/946 Abschluss eines Vertrages über einen Stellplatz

Amt für Zentrale Dienste und Finanzen

Haushalt 2014

Der Finanz- und Grundstücksausschuss hatte den Haushalt 2014 an folgenden Tagen auf der Tagesordnung: am 27.11.2013, 08.01.2014, 22.01.2014 und 03.02.2014. Den Mitgliedern wurde der Ergebnishaushalt, der Finanzhaushalt, Investitionshaushalt sowie der Stellenplan vorgelegt. In der Sitzung am 03.02.2014 gaben die Mitglieder des Finanz- und Grundstücksausschusses die Empfehlung,

den Haushalt den Stadtvertretern vorzulegen. Unter Berücksichtigung aller Änderungen zum Haushaltsplanentwurf 2014 stellt sich der Finanzhaushalt mit Stand vom 19.12.2013 wie folgt dar:

Finanzhaushalt

Laufende Einzahlungen	24.769.908 EUR
- laufende Auszahlungen	25.274.945 EUR
= Zwischenergebnis	- 505.037 EUR
+/- Finanzergebnis Zinsen u. sonstige Finanzein- u. -auszahlungen	953.038 EUR
= ordentliche Ein- u. Auszahlungen	448.001 EUR
+/- Saldo außerordentl. Ein- und Auszahlungen	383.371 EUR
= Saldo der ordentlichen und außer- ordentlichen Ein- und Auszahlungen	831.372 EUR
Auszahlung zur Tilgung von Krediten	= 861.975 EUR

Unter Berücksichtigung der planmäßigen Tilgung und der Abnahme der liquiden Mittel in Höhe von 50.000 EUR sowie dem Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern (-19.397 EUR) haben wir einen ausgeglichenen Finanzhaushalt. Der Investitionsplan stellt sich wie folgt dar:

Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	= 7.571.949 EUR
- Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	= 10.024.330 EUR
= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	= - 2.452.381 EUR

Derzeit ist eine **Kreditaufnahme in Höhe von 2.452.381 EUR** für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen vorgesehen.

Eröffnungsbilanz

Im Rechnungsprüfungsausschuss 23.01.2014 wurde die Eröffnungsbilanz der Stadt Waren (Müritz) per 01.01.2012 vorgestellt und übergeben.

Stadtkasse/Vollstreckung

Bis zum 16.01.2014 wurden 109 Vollstreckungsaufträge erledigt. Es gab 81 Neuzugänge, davon betrafen 3 Aufträge die Stadt Waren (Müritz) und 78 Aufträge waren Amtshilfeersuchen anderer Gläubiger. Zur Zeit liegen noch 4.884 offene Vollstreckungsaufträge vor. Ebenfalls werden 85 befindliche Insolvenzverfahren bearbeitet. Der kassenmäßige Abschluss für 2013 erfolgte am 09.01.2014.

Amt für Ordnung, Soziales und Kultur

Einwohnerzahlen (Stand per 31.01.2014)	21.116
Zuzüge:	85
Wegzüge:	51
Geburten	19
Sterbefälle	15
Statistische Bundesamt 06/2013	21.089
Gewerbe:	
Gewerbeanmeldungen:	23
Gewerbeummeldungen:	8
Gewerbeabmeldungen:	20
Gestattungen:	6
Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister:	14
Auskünfte Gewerberegister:	35
Standesamt (Stand per 03.02.2014)	
Eheschließungen:	5
Geburten insgesamt:	46
Sterbefälle insgesamt:	31
Fundsachen (Stand per 03.02.2014)	9
Öffentliche Ordnung (Stand per 03.02.2014)	
Fälle und Eingaben Sicherheit und Ordnung:	2
angemeldete gefährliche Hunde:	6
Fundhunde:	6

Brandschutz (Stand per 03.02.2014)

Einsätze:	bisher 9 Einsätze
Ausbildungen:	1 x Ausbildungen
Personalbestand:	operative Kräfte: 59 dav. 3 Frauen
Jugendfeuerwehr:	27 (einschl. 7 Kinder)
Ehrenmitglieder:	12 dav. 1 Frau

Sonstiges: Vorbereitung Jahreshauptversammlung am 28.02.2014

Obdachlosenwesen

Zurzeit 10 Bewohner.

Sonstiges

In Vorbereitung der **Kommunalwahlen im Mai 2014** wird zur Zeit eine Allgemeinverfügung Wahlen erarbeitet. Für den **Allgemeingebrauch des Tiefwareensees** wurde im Januar 2014 eine neue Allgemeinverfügung in Kraft gesetzt. Am 15./16.02.2014 ist ein Präventionsturnier im Fußball in der Engelshalle für Jugendliche über den JC „Alte Feuerwache“ geplant. In der zweiten Ferienwoche finden Ferienspiele im Papenberger Jugendtreff von 10:00 Uhr - 16:00 Uhr (Angebote für Kinder) statt. Zur Zeit wird die FFW gehäuft zu Einsätzen bei Wasserrohrbrüchen gerufen - 4 x seit Dezember 2013.

Kultur

Auch im Jahr nach der 750-Jahrfeier werden viele interessante Initiativen, Veranstaltungen und Projekte das kulturelle und künstlerische Leben in unserer Stadt prägen. Es gibt mit den Veranstaltern der **Müritz-Sail und mit der Firma Müritzevent für das Müritzfest** neue Verträge und so sind die zwei wichtigsten Feste in unserer Stadt wieder in bewährter Hand. Der **Warener Carnevalverein** ist zur Zeit in der 58. Saison und 2016 wird ein neues kleines Jubiläum anstehen, wenn die 60. Carnevalssaison und somit auch das 60jährige Bestehen dieses Vereins gefeiert werden kann. Der **Warener Innenstadtverein** wird auch in diesem Jahr mit seinen traditionellen Veranstaltungen über das Jahr den Veranstaltungskalender bereichern. Ob Osternest, verkaufsoffener Samstag oder Sonntag, Swinging City, Apfelfest oder Weihnachtsmarkt, es verspricht wieder ein interessantes Jahr zu werden.

Gerade der zurückliegende Weihnachtsmarkt ist dem Innenstadtverein sehr gut gelungen und wenn es auch noch einige Tage Zeit sind, man kann sich wieder auf die guten Ideen des Vereins freuen.

Der **Kultur- und Kunstverein** möchte in diesem Jahr den Titel „Staatlich anerkannte Kinder- und Jugendkunstschule“ erhalten. Dazu müssen wöchentlich 8 Kurse angeboten werden. Das ist schon eine Herausforderung. **Hauptaufgabe des Stadtarchivs** wird es in diesem Jahr sein, weiter an der Eingabe der Personenstandsregister zu arbeiten, die vom Amt Seenlandschaft übernommen wurden. Im historischen Archiv sind noch etliche Waisengerichtsakten und Erbschaftsunterlagen aufzuarbeiten.

Das **Stadtgeschichtliche Museum** hat gleich zu Beginn des Jahres eine Ausstellung über den Dramatiker Heiner Müller in seinen Räumlichkeiten. Der Künstler wäre in diesem Jahr 85 Jahre alt geworden. Dank der Initiative von Frau Krempe und Frau Awe-Wörner konnten interessante Veranstaltungen zum Thema „Heiner Müller in Waren“ durchgeführt werden. **Der Warener Eberhard Albinsky** hat dazu auch einen Film gedreht, der im Januar im Haus des Gastes gezeigt wurde. Eine weitere **Sonderausstellung** über einen Probenaufenthalt des Moskauer Künstlertheaters unter der Leitung **von Konstantin Stanislawski** im Jahre 1923 wird im Juni gezeigt werden. Derzeit bemühen wir uns um eine deutsch-russische Zusammenarbeit für die gesamte Gestaltung. Die **Stadtbibliothek** hat sich auch in diesem Jahr am bundesweiten Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels beteiligt. Die Schulsieger der 6. Klassen aus sechs Orten unserer Müritzregion trafen sich in der Bibliothek, um einen Sieger zu ermitteln, der zum Landeswettbewerb fahren soll. Siegerin wurde Rena Baß aus Röbel. Sie wird unsere Region in Schwerin vertreten. Unsere Bibliothek ist auch beim bundesweiten Programm für frühkindliche Leseförderung beteiligt und arbeitet hier mit Warener Kindergartengruppen und Eltern zusammen. Dieses Projekt geht bis 2018. Es gibt **Veranstaltungen zum Welttag des Buches** und es wird auch in diesem Jahr wieder den **Ferienleseclub** geben. Die Räumlichkeiten sind nach dem Wasserschaden wieder hergerichtet und wir hoffen, dass wir auch die Bücher, die Schaden genommen haben ersetzt bekommen. Über interessierte Bürger haben uns schon einige Spenden erreicht, wofür wir uns herzlich bedanken.

Gleichstellungsstelle

1. Vorbereitung der Frauen-Film-Tage

Der Frauentag am 08. März soll auch in diesem Jahr in Waren (Müritz) eine besondere Ehrung bekommen. Erneut werden wieder Frauen-Film-Tage in Zusammenarbeit mit dem Gleichstellungsforum Müritz und dem CineStar Filmpalast Waren (Müritz) präsentiert. Es werden

drei verschiedene Filme gezeigt, die auf die sich verändernde Rolle der Frau aufmerksam machen. Der Eintrittspreis beträgt pro Vorstellung 5,50 Euro. (normaler Kinopreis wäre zwischen 8,00 - 9,00 Euro)

Eröffnung der Frauenfilmwoche:

05.03.2014 um 17:00 Uhr mit Sektempfang im Foyer des Kinos, danach Filmbeginn: 17:15 Uhr, gezeigt wird: Paulette

An den nachfolgenden Tagen werden folgende Filme gezeigt:

06.03.2014 Coco Chanel um 17:15 Uhr
07.03.2014 Der Teufelsgeiger um 17:15 Uhr

Vorbereitung des Equal Pay-Day

Am 21.03.2014 gibt es bundesweit viele Aktionen und Veranstaltungen zum Thema Entgeltungleichheit zwischen Männern und Frauen. Der Termin des Aktionstages markiert den Zeitraum, den Frauen in Deutschland über den Jahreswechsel hinaus arbeiten müssen, um auf das durchschnittliche Vorjahresgehalt von Männern zu kommen. Diese Entgeltunterschiede liegen aktuell bei 22 Prozent. Eine gemeinsame Aktion wird vom Gleichstellungsforum Müritz auf dem Neuen Markt geplant.

Vorbereitung Girls'Day

Am 27. März 2014 ist Girls'Day! An diesem Tag laden Unternehmen und Organisationen in ganz Deutschland speziell Mädchen ein. Diese erkunden am Aktionstag Berufe in Technik, IT, Handwerk und Naturwissenschaften. Auch bei uns in Waren (Müritz) sind zum Girls'Day schon einige Aktionen mit Unternehmen geplant.

Amt für Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung

Sachgebiet Planung/Wifö/Tourismus

• Vorhabenbezogener B-Plan Nr. 44 „Seepark Waren“

Trotz Winterpause ist Zeit, alle planerischen Voraussetzungen vorzubereiten. Daher wurde der Investor angeschrieben und nach dem Stand und den Gründen verzögerter Bearbeitung der Planungsunterlagen angefragt. Die Antwort liegt nun vor und wird mit Zuständigkeiten des Projektentwicklers und dem noch nicht vorliegenden Pachtvertrag mit dem Wasser- und Schifffahrtsamt Lauenburg zwecks Flächennutzung begründet. Zur Klarstellung der Vertragslage wird ein dringender Besprechungstermin beim Bürgermeister erforderlich sein.

• Bebauungsplan Nr. 69 „Gewerbegebiet ehemaliges Bahnbetriebsgelände“

Die Planungsvorbereitungen für dieses zu entwickelnde Gewerbegebiet gestalten sich schwierig. Die Bahn ist als Eigentümer der hauptsächlichlichen Flächen unser Verhandlungspartner. Die Entscheidungswege sind lang und zähflüssig. Erst im März sind neue Reaktionen seitens der Bahn zu erwarten, die hoffentlich die bisher konstruktiven Kaufverhandlungen voranbringen werden. Bis dahin wird am Planverfahren nicht weiter gearbeitet. Die Stadt geht aber erneut auf die Bahn zu, um eine beschleunigte Bearbeitung anzustreben.

• Neubau eines Apartmentgebäudes am Stadthafen

Nach vielen Jahren gibt es nun einen weiteren Vorstoß eines neuen Investors dieses Areal zu entwickeln. Es sollen überwiegend touristische Nutzungen (Apartmenthotel, Restaurant, Wellness) entstehen und Wohnungen angeboten werden. Das Baurecht soll durch ein Bebauungsplanverfahren geschaffen werden und in den nächsten Sitzungen die Gremien und die Stadtvertretung beschäftigen.

• Haus- und Grundstücksnummerierung

Aufgrund von Neubauten und Grundstücksteilungen wurden im Jahr 2013 dreißig neue Haus- und Grundstücksnummern vergeben. Durch die Neuerschließung des Gewerbegebietes „Rothegrund“ ergab sich eine Neuordnung und Umbenennung eines Teiles der Teterower Straße. So entstanden im Bereich der vorhandenen Baracken und des neu erschlossenen Gewerbegebietes die „Hermann-Graupmann-Straße“ und die „Johann-Heinrich-von-Thünen-Straße“. Die überarbeitete Satzung über Haus- und Grundstücksnummerierungen der Stadt Waren (Müritz) ist seit Dezember 2013 wirksam.

Sachgebiet Hoch- und Tiefbau

Bereich Tiefbau

• Straßenbeleuchtung

Die Neuinstallation der Straßenbeleuchtung Kameruner Weg wurde abgeschlossen und im Januar abgenommen. Das Gleiche gilt für die Anpassung der Beleuchtung an den Straßenbau in der Malchiner Straße (inkl. Umrüstung auf LED-Technik).

Die Stadtwerke Waren demontierten Anfang Januar die Weihnachtsbeleuchtung. Anfang Januar wurden auch die Anweisungen für die Abschlagsrechnungen der 66 Abnahmestellen der Straßenbeleuchtung bearbeitet.

• Inventur im Rahmen der Doppik der Stadt Waren (Müritz)

Mit der jährlichen Inventur Anfang des Jahres im Bereich Tiefbau, Straßenreinigung und Weihnachtsbeleuchtung waren im Sachgebiet Hoch- und Tiefbau 4 Mitarbeiter und ein Praktikant ca. 3 Wochen beschäftigt.

• Ausbau Weinbergstraße

Am 30. Januar 2014 fand eine weitere Informationsveranstaltung zum von der Baufirma vorgeschlagenen geänderten Bauablauf mit den ansässigen Gewerbebetrieben statt. Insbesondere sollen die Belange des MediClin Müritz-Klinikums berücksichtigt werden. Mit dem neuen Bauablauf verspricht sich die Baufirma ein reibungsloseres Arbeiten mit den Anwohnern und Verkehrsteilnehmern und ein früheres Bauende.

• Straßenentwässerung Birkenstraße im OT Neu Falkenhagen

Die Auftragserteilung und Bauanlaufberatung erfolgte in der 4. KW 2014. Das Bauvorhaben soll am 17.03. beginnen und bis zum 30.07.2014 fertig gestellt sein.

• Umbau und Erweiterung Stadthafen

Die Entwurfsplanung wurde am 21.01.2014 im Stadtentwicklungsausschuss vorgestellt. Auf der Grundlage der Entwurfsplanung wurde die Kostenberechnung erarbeitet. Dabei mussten die Anforderungen an die Statik der Molen und die schwierigen Baugrundverhältnisse sowie die überarbeitete Gestaltung des südlichen Hafensareals neu kalkuliert werden. Hinsichtlich der Kostenberechnung bedarf es einer erneuten Abstimmung mit dem Fördermittelgeber Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus M-V. In den zurück liegenden Wochen gab es bereits auch mehrere positive Abstimmungsgespräche zum Ausbau und zur Gestaltung des südlichen Hafensareals mit dem Hafentreiber, dem Investor für das Bauvorhaben Appartementhaus, der Fischerei und der Müritz-Marina.

- Ausbau Mecklenburger Straße/Restarbeiten Bepflanzung
- Erschließung B-Plan 55 „Am Wiesengrund“, 2. BA
- Ausbau Malchiner Straße/Lloydstraße, 2. BA (Restleistungen)
- Ausbau Weinbergstraße
- Ausbau Kameruner Weg
- Erschließungsarbeiten im Gewerbegebiet Rothegrund in der Teterower Straße
- Ausbau der Ortsdurchfahrt B 108 Teterower Straße vom Brückenbauwerk bis zum Ortsausgang

Sachbereich Umwelt/Forsten

• Grünpflege

Zurzeit werden im Kurpark Nesselberg, in der Grünanlage „Kuhtränke“, in der Eichholzstraße und in der Grünfläche am Tiefwarensee Gehölzpflegearbeiten durchgeführt wie:

- Beseitigung von Wildaufwuchs;
- Totholzeseitigung;
- Erziehungs- und Aufbauschritt;
- Kronenpflege;
- Rodungsarbeiten;

Diese Gehölzpflegearbeiten sind erforderlich, einmal um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten und zum anderen, um die Sichtbeziehung wieder herzustellen.

• Umwelt

Die Mitarbeiter der Landschaftspflege sind, wenn nicht im Winterdienst eingeteilt, derzeit vermehrt auf dem Mühlenberg tätig. Dort werden im Rahmen der barrierefreien Erschließung des Mühlenbergs erforderliche Baumfällungen und Aufräumarbeiten vorgenommen. An den Bäumen im Stadtgebiet werden Pflegeschnitte sowie Entnahme von Totholz durchgeführt.

Die 7. Sitzung des Klimarates findet am 18.02.2014 statt. In der 8. und vorerst letzten Sitzung am 26.03.2014 soll das Klimaschutzkonzept durch den Klimarat beschlossen werden.

• Stadforst

Das Haushaltsjahr 2013 konnte sehr erfolgreich abgeschlossen werden. Die geplanten Haushaltsansätze (hierbei v. a. die Einnahmepflege) wurden vollständig und rechtzeitig erreicht. Aktuell läuft natürlich die winterliche Einschlagssaison sowie die Brennholzvermarktung. Außerdem werden die diesjährigen Aufforstungen vorbereitet. Die Ausschreibungen wurden durchgeführt und ausgewertet. Die Fördermittelanträge sind gestellt.

► „Baustellen sind mein Hobby“ – Neue Ausstellung im Verwaltungszentrum



Bürgermeister Norbert Möller dankt Günther Renner für sein Engagement

Bereits als die ersten Bilder im Treppenhaus zu sehen waren, zeigte sich großes Interesse an den Fotografien. Vor zwei Jahren übergab der ehrenamtliche Stadtchronist Günther Renner dem Stadtgeschichtlichen Museum 100 prall gefüllte Ordner. Dabei handelt es sich um eine akribisch aufgeführte Dokumentation zum Baugeschehen in Waren (Müritz). So wurden die für die Stadt wichtigen Entwicklungsetappen fotografisch und mit den entsprechenden Daten sowie erklärenden Texten bis hin zu Zeitungsausschnitten festgehalten. Mit Blick auf die umfangreiche Dokumentation sieht Bürgermeister Möller die Sammlung als einen hervorragenden Fundus für die Stadt Waren (Müritz).

Günther Renner ist stets mit seiner Kamera unterwegs und das auch noch mit seinen fast 92 Jahren. Sein Sohn Gunter unterstützt ihn dabei. Die Ausstellung umfasst unter anderem Bereiche wie: die Entstehung des Gewerbegebietes Ost, Bebauung auf dem Papenberg, Umbau des Stadthafens. Aufgrund der umfangreichen Unterlagen kann Jürgen Kniesz, Leiter des Stadtgeschichtlichen Museums, auf Anfragen nach entsprechendem Informationsmaterial aus diesen Zeiten, kompetente Antworten geben. Günther Renner kann auf seine akribisch geführte Arbeit mehr als stolz sein. Auch der finanzielle Aufwand dabei sollte nicht unerwähnt bleiben. Als er mit dem fotografischen Dokumentieren anfing, gehörte die damals im Bau befindliche Bahnstrecke Berlin Rostock zu seinen ersten Motiven, doch das war verboten und man nahm ihm den Fotoapparat weg. Aber Günther Renner machte einfach weiter und das über Jahrzehnte hinweg. In dem Buch „Waren (Müritz) - Eine Stadt im Wandel“, eine Fotodokumentation zu 25 Jahren Warener Baugeschichte, ausgewählt von Jürgen Kniesz und Joachim Kluge aus dem Stadtgeschichtlichen Museum, erlebt der Betrachter wie sich die Stadt entwickelte. Es ist im Stadtgeschichtlichen Museum erhältlich. Die Ausstellung „Baustellen sind mein Hobby“ ist bis April 2014 im Verwaltungszentrum der Stadt Waren (Müritz) zu den bekannten Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch von 8:30 Uhr bis 16:00 Uhr, Donnerstag von 8:30 Uhr bis 17:30 Uhr sowie am Freitag von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr zu sehen. Es ist jedoch kein Problem, über die genannten Zeiten hinaus, die Ausstellung „Baustellen sind mein Hobby“ zu besuchen. Informationen erhalten Sie unter: 03991 177-121 oder 177-123.

Wir gratulieren

Herzlichen Glückwunsch des Bürgermeisters der Stadt Waren (Müritz) nachträglich an die Jubilare ab dem 70. Lebensjahr im Zeitraum vom 15. - 29. Februar 2014. Ebenso gratuliert der Bürgermeister zu ausgewählten Ehejubiläen.

70. Geburtstag

Barbara Geyer
Elke Jekel
Helga Pinkawa
Karin Müller
Karin Wendland
Ursula Bauch
Karl-Heinz Hameister
Werner Koth

71. Geburtstag

Anneliese Voß
Doris Kwickert
Heidemarie Reimer
Helga Hufnagel
Inge Pietzner
Jutta Mahnke
Lieselotte Hirschert
Fritz Schwadtke

Günter Sattelmair
Manfred Strupp

72. Geburtstag

Christa Schürmann
Dora Marz
Elfriede Neumann
Helga Arndt
Ingeburg Torenz
Luise Cichalla
Rosemarie Töppler
Siegmar Borchardt
Werner Krakowczyk

73. Geburtstag

Elfriede Geisler
Helga Schulz
Dr. Walburga Stolz

Waltraud Peiker
Waltraud Stöver

74. Geburtstag

Christel Drohm
Erika Dobroszczyk
Eveline Gregor
Gerlinde Walther
Halyna Martyniv
Hanna Schröder
Hannelore Maass
Helga Heitmann
Inge Siewert
Ingrid Andreas
Marianne Braune
Adolf Scherdin
Erich Stahlberg
Manfred Gesella

75. Geburtstag

Helga Majora
Helga Ruddeck
Helga Steffen
Ingrid Ruppin
Irene Voß
Karin Malzahn
Renate Moske
Rosi-Eva Rönnpagel
Sophie Prochowski
Ursula Gest
Dieter Malzahn
Gerhard Dibowsky
Horst Huth
Joachim Klose
Peter Runge
Peter Schild

76. Geburtstag

Eva-Marie Bielaszewski
Helga Mielke
Hilde Krohn
Renate Mannstein
Albrecht Müller
Eberhard Voß
Gabriel Panschenko
Klaus Braatz
Manfred Schories

77. Geburtstag

Elsbeth Gottschalk
Gerda Sonnenburg
Karla Jakubasch
Ursula Bergmann
Heinz Thews
Helmut Dau

78. Geburtstag

Dora Jantz
Erika Dumke
Gerda Bennewitz
Gerda Hähne
Gerda Höll
Gerda Rohde
Ilse Krüger
Ilse Stedtler
Ilse Steinert
Ulli Hollatz
Günter Saboldt
Dr. Heinz Weckert

79. Geburtstag

Annaliese Timm
Edeltraud Trzcinska

Erika Zieske
Gisela Reckert
Ilse Grimm
Ingrid Flath
Marie König
Ursula Wandinger
Karl-Heinz Hofmann

80. Geburtstag

Christel Gerlach
Edith Werner
Gerda Lobjinski
Hanna Lemke
Dietrich Sandeck
Gerd Haß
Heinz Matthies
Horst Grewatsch

81. Geburtstag

Dorothea Schnell
Lotte Bezzo
Magdalene Klare
Günter Genke
Kuhrt Utnehmer

82. Geburtstag

Anna Ziegler
Gisela Münzing
Hedwig Boldt
Inge Neumann
Ursula Bergmann
Günter Puls
Hans-Günther Klaschus

83. Geburtstag

Annaliese Kalsow

Luise Engel
Günter Frydasch
Herbert Pozorski
Horst Hähne
Karl Lessenthin

85. Geburtstag
Elfriede Blaschke
Elli Dinda
Eugenia Kimmel
Waltraud Perlik

84. Geburtstag

Gerda Gebauer
Gerda Schmidt
Helga Stahlberg
Liselotte Lilienthal
Günter Jackschies
Karl-Friedrich Schnell
Werner Neumann

86. Geburtstag
Christel Weisbrich
Lotte Ehlert
Theresia Gielow

87. Geburtstag

Ursula Krüger
Valerie Kopitz

88. Geburtstag
Elisabeth Klawunde
Irmgard Kiesow
Irmgard Künzel
Ursula Schwanda
Heinz Krafft

89. Geburtstag
Edeltraut Kerkhoff
Erna Liersch
Kurt Reggentin
Paul-Friedrich Schmidt
Rolf Bergmann

90. Geburtstag
Emmy Schultz

Juliane Jung
Margarethe Rath
Heinz Heidrich
Martin Stief

91. Geburtstag
Herr Alfred Neumann
Herr Franz Moritz

93. Geburtstag
Maria Wicker

94. Geburtstag
Else Braun
Ilse Praast

Goldene Hochzeit

feierten
Inge und Markus Frindt,
Inge und Egon Lindow,
Elke und Fritz Schwandtke

Diamantene Hochzeit

feierten
Giesela und Ulrich Reggentin

Eiserne Hochzeit

feierten
Edeltraut und Ernst Müller

Veranstaltungen im Überblick

► Müritz Sail 2014

Mitmachen und Spaß haben. **Die Müritz Sail mit Hauptaustragungsort Waren (Müritz)** bietet nicht nur den Warener Bürgern, Unternehmen, Verbänden, Vereinen ... die Möglichkeit sich in die Sail einzubringen und sich vor allem auch werblich darzustellen. Diese Möglichkeit wird allen interessierten Bürgern, Unternehmen, Verbänden, Vereinen geboten. **Die Veranstalter des Events möchten mit nachfolgenden Informationen allen interessierten Bürgern die Möglichkeit geben, dieses Angebot wahrzunehmen und durch ihren Beitrag zum Gelingen dieser Großveranstaltung beizutragen.**

Im Programm sind vorgesehen:

Donnerstag, 22.05.14

09:00 - 21:00 Uhr Tandemfliegen mit dem Gleitsegel - Flugplatz Vielst
14:00 - 22:00 Uhr Bummel und Erlebnismeile, Kulturprogramm

Freitag, 23.05.14

09:00 - 21:00 Uhr Tandemfliegen mit dem Gleitsegel - Flugplatz Vielst
10:00 - 19:00 Uhr Mitflüge mit dem Müritz Sail Wasserflugzeug, ab Steinmole
12:00 - 01:00 Uhr Bummel und Erlebnismeile, Kulturprogramm
13:30 - 14:00 Uhr Bootstaufe eines Bootes der Kuhnle - Hausbootflotte
15:30 - 16:15 Uhr Optirennen, Stadthafen
18:00 - 18:30 Uhr Müritz Sail Festumzug mit Teilnehmern aus der Region M-V
18:30 - 18:45 Uhr Eröffnung Müritz Sail, Hauptbühne
20:00 - 22:00 Uhr Sponsorenfahrt mit der „Diana“, ab Steinmole

Samstag, 24.05.14

09:00 - 21:00 Uhr Tandemfliegen mit dem Gleitsegel - Flugplatz Vielst
09:00 - 15:00 Uhr Radtour durch das Peenegebiet nördlich von Waren (ab 08:30 Uhr Anmeldung), Hauptbühne

09:30 - 12:00 Uhr

Nordic Walking (ab 09:15 Uhr Anmeldung), Hauptbühne

10:00 - 01:00 Uhr

Bummel und Erlebnismeile, Kulturprogramm

10:00 - 18:00 Uhr

Vorführungen schwerer Taucher, Stadthafen

10:00 - 19:00 Uhr

Mitflüge mit dem Müritz Sail Wasserflugzeug, ab Steinmole

10:00 - 17:00 Uhr

Turnierangeln, Parkanlage Steinmole

10:15 - 11:00 Uhr

Wasserskishow, Wellenbrecher Richtung Steinmole

10:30 - 16:30 Uhr

Kutterregatta, Binnenmüritz/Müritz

11:00 - 17:00 Uhr

Offene Regatta für alle Klassen einschl. Kielbootcup, Binnenmüritz

11:00 - 14:00 Uhr

Drachenbootrennen, Stadthafen

14:15 - 16:15 Uhr

Optiregatta - C,

Stadthafen Nähe Wellenbrecher

15:00 - 18:00 Uhr

Outriggerrennen, ab Stadthafen - Binnenmüritz/Müritz

22:48 - 23:00 Uhr

Feuerwerk vom Wasser geschossen

Sonntag, 25.05.14

09:00 - 21:00 Uhr

Tandemfliegen mit dem Gleitsegel - Flugplatz Vielst

09:30 - 16:00 Uhr

Vereinsmeisterschaft der Oberseen, Nähe Stadthafen

10:00 - 19:00 Uhr

Bummel und Erlebnismeile, Kulturprogramm

10:00 - 16:00 Uhr

Mitflüge mit dem Müritz Sail Wasserflugzeug, ab Steinmole

10:00 - 16:00 Uhr

Vorführungen schwerer Taucher, Stadthafen

10:00 - 11:45 Uhr

Sponsorenregatta, Binnenmüritz

13:00 - 13:30 Uhr

Flottenparade, um den Warener Berg

13:30 - 16:00 Uhr

Segelmodellsport IOM + Morcze 870, Nähe Pier13

14:45 - 15:15 Uhr

Fischerstechen, Nähe Pier 13

15:30 - 16:00 Uhr

Tauziehen auf dem Wasser, Nähe Pier 13

Bürger die gern an vorgenannten Aktivitäten der Müritz Sail teilnehmen möchten, melden sich bitte bei nachfolgend genannten Organisatoren der Sail. Anfragen bezüglich der Einbindung von Künstlern senden Sie bitte an Herrn Jörg Bludau.

Ansprechpartner

**Gesamtorganisation,
Org. wasserseitig
Radtour, Nordic Walking,
Festumzug**

Wolfgang Steder
Anschrift: 18107 Elmenhorst,
Seenadelweg 12
Telefon: 0381 719074,
0170 3647676
Fax: 0381 2079064
E-Mail:
E.Steder@t-online.de
Internet:
www.tournet-management.de

**Kultur, Bummel und
Erlebnismeile**

Jörg Bludau/Ralf Schulz
Anschrift: 18059 Rostock
Charles-Darwin-Ring 4
Telefon: 0381 8005525,
0172 3800272/273
Fax: 0381 8005526
E-Mail:
kontakt@agentur-kvs.de
Internet:
www.agentur-kvs.de

Änderungen vorbehalten! Nähere Informationen zu den Vorhaben sind auch im Internet unter www.mueritzsail.net abrufbar.

► Zauberhafte Unterhaltung im Warener Salon

Der nächste Warener Salon steht im Zeichen der Zauberkunst. The magic family - die Flamminis aus Waren präsentieren am 27. März um 19:30 Uhr (Einlass 19:00 Uhr) im Haus des Gastes humorvolle Zaubereien sowie erstaunliche Illusionsdarbietungen. Auch die beiden Töchter der Flamminis bereichern das Programm mit einer magischen Kuschtierdarbietung sowie anderen verblüffenden Kunststücken. Während der Show werden beispielsweise Ringe verkettet, Eheringe der Zuschauer wandern oder gewählte Karten werden humorvoll gefunden. Außerdem wird eine mutige Dame aus dem Publikum zersägt sowie ein Zuschauer mittels einer Guillotine „geköpft“. Der Eintritt zum Warener Salon ist wie immer frei. Um telefonische Voranmeldung wird gebeten unter 03991/77-2001.

Der Warener Salon ist eine gemeinsame Veranstaltung des MediClin Müritzklinikums, der Klinik Amsee sowie des Medizinischen Versorgungsverbundes Müritz e. V.

► Veranstaltungen im Müritzeum

Zur Steinmole 1, Tel.: 03991 633 680, info@mueritzeum.de

- Besuchen Sie noch bis zum 04.05.2014 die Sonderausstellung: „Kurt Kretschmann - Vom Kriegsgegner zum aktiven Naturschützer“, Täglich ab 10:00 Uhr
- Am 02.03. - 15:00 Uhr Puppentheater: „Jorinde und Joringel“ Für Kinder ab 6 Jahren und die ganze Familie, mit Kartenvorverkauf
- Am 04.03. - 11:00 Uhr Tauchereinsatz im Tiefenbecken, Aquariumlandschaft für heimische Süßwasserfische mit Moderation von Aquariumsexperten Marco Kastner.

Girls-Day - noch Plätze frei

- Donnerstag, 27.03.2014, ab 9:00 Uhr

Im Rahmen des Girls Day 2014 **bietet das Müritzeum sechs jungen Mädchen die Möglichkeit sich über die Berufsbilder im NaturErlebnisZentrum zu informieren.** Den Teilnehmerinnen wird am 27.03.2014 ab 09:00 Uhr ein spannendes Programm geboten, um Ihr Interesse für Berufe zu wecken in denen Frauen bisher eher selten vertreten sind. Die Mädchen lernen die Abteilungen Aquarium, Präparationswerkstatt und Haustechnik kennen und werden dabei möglichst viele praktische Erfahrungen sammeln. Interessierte können sich über die Website: www.girls-day.de anmelden.

► Kulturkneipe „FloMaLa“**Terminübersicht für März**

- Samstag, den 01. März
Duo „Townfolk“
irische Folk-Musik-Gassenhauer als beste Unterhaltung,
- Freitag, den 07. März
Ü-30 Frauentagsparty mit DJ Matthias Hecht & Überraschungen
- Samstag, den 08. März
Ü-30 Frauentagsparty mit DJ Matthias Hecht & Überraschungen
- Freitag, den 14. März
Ü-30 Tanzparty mit DJ Willi Böhme

- Samstag, den 15. März 2014
solistisches Theaterstück „Skonto“
Kabarettist Dirk Möller: „Monolog zum Geldverdienen“
- Freitag, den 21. März
Ü-30 Tanzparty mit DJ Henry Sten
- Samstag, den 22. März
Duo: Friedrich & Wiesenhütter“
beste deutschsprachige Songwriter-Musik!
- Freitag, den 28. März
Ü-30 Tanzparty mit DJ Henry Sten
- Samstag, den 29. März
musikalisch und ganz neu Trio „Chapeau“, „Max & Moritz“/ „Der Struwwelpeter“

Eintritt stets frei! Um eine angemessene Hutgage wird jeder Gast gebeten! Beginn: immer ca. 20:30 Uhr, Tischreservierungen rund um die Uhr: 03991 633054

► HAUS ACHT

Kultur- und Kunstverein Waren e. V.

Papenbergstraße 8, Eingang Feldstraße - Waren (Müritz)
03991 668192, www.kulturverein-waren.de
info@kulturverein-waren.de

- **MontagsKINO am 03. März um 19.30 Uhr „Guerilla Köche“**
Max und Felix, Mitte 20, sind durch die harte Schule der Sternegastronomie gegangen und besessen vom Kochen. Ihre Vision: ein eigenes Spitzenrestaurant. Ihr Weg: acht Monate quer durch Asien - immer auf der Suche nach inspirierenden Gerichten und ebensolchen Köchen. Die beiden Berliner reisen durch acht Länder und 25 Städten, ein aufregender Trip von einfachen Garküchen zu internationaler Spitzengastronomie. Die Jungs trinken, sie probieren frittierte Tarantel, sie lernen, wie man in Sekunden aromatischen Wasserspinat zu bereitet. Sie verkosten auf dem größten Fischmarkt der Welt frischen Wal und erleben Molekularküche in Vollendung. „Guerilla Köche“ ist eine sinnliche, abenteuerliche, humorvolle Geschichte, die von Freundschaft erzählt, von Erfolgen und Rückschlägen, von faszinierenden Begegnungen - und von einem Abschied, der schwerer fällt als gedacht!
D 2013/FSK o.A.. Regie: Jonas Gernstl mit Felix Metzger, Max Jensen.

- **MontagsKINO am 10. März um 19.30 Uhr „Scherbenpark“**
Die 17-jährige Sascha Naimann (Jasna Fritzi Bauer) ist mit ihrer Mutter und ihren zwei Geschwistern aus Russland nach Deutschland gekommen. Sie leben im perspektivlosen Hochhaus-Ghetto Scherbenpark, wo überwiegend Russen wohnen. Als Saschas Stiefvater ihre Stiefmutter erschießt, erscheint ihr Leben noch trostloser. Die junge Frau macht sich Vorwürfe und will tödliche Rache an Vadim nehmen. Er wird verhaftet, aber das reicht ihr nicht. Als sie eines Tages einen Artikel über den Mörder ihrer Mutter in der Zeitung liest, der ihr absolut nicht zusagt, stellt sie den verantwortlichen Redakteur Volker Trebur (Ulrich Noethen) zur Rede. Der ist untröstlich darüber und nimmt Sascha bei sich auf. Sie lebt sich schnell ein und entwickelt sowohl zu Volker als auch zu dessen Sohn Felix (Max Hegewald) starke Zuneigung. D 2013/FSK 12, Regie: Bettina Blümner mit Jasna Fritzi Bauer, Ulrich Noethen, Vladimir Burlako

► Veranstaltungen im Bürgersaal

- | | |
|---------------------------------|---|
| Sa. 01.03.2014 20:11 Uhr | „Kostümball mit dem CCW“ |
| So. 02.03.2014 15:11 Uhr | „Kinderfasching mit dem CCW“ |
| Mo. 03.03.2014 15:11 Uhr | „Seniorenrosenmontagsball mit dem CCW“ |
| Sa. 08.03.2014 20:00 Uhr | „Ladies Night - Die Party zum Frauentag“ |
| Mi. 12.03.2014 19:30 Uhr | „Die letzten ihrer Art“
Multivisionsshow von und mit Roland Marske |
| Mi. 19.03.2014 10:00 Uhr | „Es war einmal...“
Märchenballett mit der Deutschen Tanzkompanie |
| Fr. 21.03.2014 19:30 Uhr | Benefizkonzert mit der Bigband des BPO
Solist: Jan Wallner |

Informationen zu einzelnen Veranstaltungen:• **„Ladies Night - Die Party zum Frauentag“**

Ladies Night ist ein Partyabend mit viel Spaß und ausgelassener Stimmung für Damen jeden Alters. Ausgelassen tanzen, sich amüsieren bei einer humoristischen Travestieshow und schöne, sich langsam entblätternde Männerkörper bewundern - das sind laut unserer Umfrage die Wünsche der Damen zu einer Party am Frauentag. Im Bürgersaal werden am 8. März diese Wünsche erfüllt und noch mit einigen Überraschungen garniert.

Kartenvorverkauf: Waren (Müritz) Information, Neuer Markt 21, 17192 Waren (Müritz)

Telefon: 03991/747790 oder 03991/1829-0; oder alle anderen Vorverkaufsstellen, Weitere Veranstaltungen unter www.buergersaal-waren.de

Kinder, Jugend und Sport

► Ferien im Papenberger Jugendtreff



Ein anderer spannender Tag stand unter dem Motto „Spielen geht auch ohne PC“. Ob Monopoly, Mikado oder „Mensch ärgere Dich nicht“, es war doch erstaunlich wie viel Spaß alle an den gemeinsamen Spielen hatten und wer partout nicht mitspielen wollte, konnte sich mit Fußball und Federball vergnügen. Vielleicht sollte man in Zukunft öfter einen Tag ohne diverse Medien veranstalten.



In der zweiten Ferienwoche wurden die Türen des Papenberger Jugendtreffs für die Kids schon um 11.00 Uhr geöffnet. Unterschiedliche Angebote ermöglichten eine sinnvolle Feriengestaltung. So gab es die Aktion „Gesunde Ernährung“, bei der es darum ging, verschiedene Gemüsesorten bereits durch Ertasten zu erkennen, selbige dann zu zerschneiden und daraus einen leckeren Salat zu zaubern. Im Anschluss wurde dieser gemeinsam in gemütlicher Runde verzehrt. Es hat Spaß gemacht, war natürlich sehr gesund und was bei gesunden Sachen nicht selbstverständlich ist, es hat sehr gut geschmeckt.

„Sport frei“ hieß es dann am dritten Tag. Der Papenberger Jugendtreff schloss einfach die Tür zu und gemeinsam ging es in die Turnhalle Feldstraße. Nach sportlicher Begrüßung und Aufwärmphase wurde ein kleines Fußballturnier gestartet. Es gab natürlich einen Gewinner, aber gewonnen hatten ohnehin alle durch die Fitness und den Spaß. Also, es geht auch mal anders. Niemand hatte Grund zu meckern und die Beteiligten waren sich einig. Solche Angebote werden jetzt zum festen Bestandteil unseres Clublebens.

Kirchliche Nachrichten

► St. Georgengemeinde

Gemeindehaus Güstrower Str. 18, Tel.: 7325-04, Fax: -05; waren-georgen@elkm.de

Pastorin: Anja Lünert, Tel.: 03991 7325-04

Gemeindepädagoginnen: Annette Büdke, Tel.: 03991 182793 und Antje Hübner, Tel.: 0177 7152543

Kantorin: Christiane Drese, Tel.: 03991 7325-06/Fax: -05

Küsterin: Marie-Luise Harder, Tel.: 03991 121391, 0175 1156750

Die Gottesdienste in der Georgengemeinde

02.03. um 09:30 Uhr, gemeinsamer Gottesdienst in der Marienkirche mit der Einführung von Schulseelsorgerin Kathrin Frank, es singt die Chorklasse der Arche-Schule, es spielt der Posaunenchor

09.03. um 10:00 Uhr, Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche im Schmetterlingshaus, Dietrich-Bonhoeffer-Str. 6, Waren-West, es singt der Kirchenchor

Kreise, Gruppen, Treffen

05. März 15:00 - 17:00 Uhr Gesprächskreis 60Plus, Gemeindehaus Alter Markt 14

13. März 09:00 - 11:00 Uhr Frauenrunde, Gemeindehaus Alter Markt 14

12. März 19:30 - 21:00 Uhr Glaubenskurs für Erwachsene (Thema: wer war Jesus Christus?)

15. März 15:00 - 17:00 Uhr Missionskreis im Pfarrhaus Güstrower Str. 18

Bibelwoche

Neben dem Frauenweltgebetstag führt auch die diesjährige Bibelwoche nach Ägypten. Wir begleiten Josef, den ungeliebten Bruder, der verwöhnt und beneidet von seinen Brüdern verkauft wird, der zu einem mächtigen Mann aufsteigt und schließlich viele Völker und seine ganze Familie vor dem Hungertod rettet.

- Montag, 03. März, 19 Uhr, Güstrower Str. 18 - mit dem Kinder- und Jugendausschuss
- Dienstag, 04. März, 19 Uhr Güstrower Str. 18 - mit Pastorin Anja Lünert
- Mittwoch, 05. März, 19:30 Uhr Marienkirche, gemeinsamer Gottesdienst zum Aschermittwoch
- Donnerstag, 6. März, 19 Uhr, Alter Markt 14 - mit Pastorin Anja Lünert
- Freitag, 7. März, 17 Uhr Weltgebetstag der Frauen in der Katholischen Heilig-Kreuz-Kirche; anschl. ägypten-typisches Buffet
- Sonntag, 9. März, 10 Uhr Schmetterlingshaus Waren-West, Dietrich-Bonhoeffer-Str. 6 - Abschlussgottesdienst zur Bibelwoche

Achtung: NEU! Klasse 4 - 6

Jetzt geht es los! Bist du mit dabei? Wir treffen uns im Gemeindehaus von St. Georgen, Güstrower Str. 18, immer von 10 - 13 Uhr an. **Erstes Treffen am 15.03.**

► St. Mariengemeinde

Pastor Leif Rother, Gemeindebüro Mühlenstraße 13,

Kati Rusch, Tel.: 03991 6357-27 oder -23, Fax: 03991 669061

Küster Gerd Littwin, Tel.: 0152 29282917

Gemeindepädagogin Susanne Tigges, Tel.: 03991 633937

E-Mail: waren-marien@elkm.de, Homepage: www.stmarien.de

Gottesdienste

02.03. St. Marien 09:30 Uhr Gottesdienst zur Einführung der Schulpastorin Kathrin Frank mit Kinderchor und Bläsern, anschließend Empfang in der Kirche

05.03. St. Marien 19:30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst zum Beginn der Passionszeit, mit Aschermittwoch, Torsten Harder, St. Marien

07.03.	Kath. Kirche	17:00 Uhr	Weltgebetstag der Frauen (Themenland. Ägypten)
09.03.	St. Marien	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl

Komm, wir entdecken eine Kirche

Projekt für Vorschulkinder im März/April 2014, **Mittwoch, 19./26.03., 02./09.04., 17:00 - 17:45 Uhr, Samstag, 12.04., 10 - 12 Uhr.** Aus dem Kirchenentdecker-Programm: Auf spielerische Art und Weise werden die Kinder erforschen, was die Kirche zu einem besonderen Gebäude macht und was es mit Altar, Kanzel und Taufstein auf sich hat. Die kleinen Kirchenentdecker werden das Geheimnis lüften, wie eine Orgel funktioniert, und sie selbst zum Klingen bringen. Auch den tollen Ausblick vom Kirchturm werden sie genießen. Darüber hinaus ist Zeit für Geschichten aus der Bibel, Lieder und Besuche in anderen Warener Kirchen. Zum Abschluss des Projekts sind die Kinder eingeladen, einen Gottesdienst selbst mitzuerleben: Den Familiengottesdienst am 21. April um 9:30 Uhr. Die Teilnahme steht Kindern unabhängig einer Kirchengemeinschaft offen und ist kostenfrei. Weitere Infos und Anmeldung bei Frau Tigges unter Tel. 633937.

Christenlehre

Getaufte und nicht getaufte Kinder sind in der Christenlehre eingeladen, den christlichen Glauben auf spielerische und kreative Art und Weise zu entdecken. Die Kinder treffen sich während der Schulzeit zu folgenden Terminen:

Kita Kargow:

Vorschule - 4. Klasse: jeden Mittwoch 15:00 - 16:00 Uhr

Arche Schule:

1. - 4. Klasse: jeden Donnerstag 14:15 - 15:15 Uhr

Gemeindehaus Unterwallstraße:

1./2. Klasse: jeden Donnerstag 16:00 - 17:00 Uhr

3./4. Klasse: jeden Dienstag 16:00 - 17:00 Uhr

5./6. Klasse: Freitag 14.03.

Junge Gemeinde

Jugendliche ab 9. Klasse treffen sich einmal im Monat, montags von 16 bis 18 Uhr, im Gemeindehaus, Unterwallstraße. Die JG-Termine sind: 17.03.

Familiencafé

Das Familiencafé ist ein Treffpunkt für Familien mit Kindern von der Geburt bis zum Vorschulalter. Es bietet Müttern, Vätern und Kindern Raum zum Kennenlernen, Austauschen, Singen und Spielen. Während die Kleinen miteinander die Welt entdecken, haben die Eltern die Möglichkeit zum entspannten Austausch untereinander bei einer Tasse Kaffee oder Tee. Unser christliches Weltbild verbindet uns miteinander. Wir treffen uns regelmäßig alle 14 Tage außer in den Ferien montags von 15 bis 17 Uhr im Gemeindehaus in der Unterwallstraße. Kontakt und Terminanfrage: Ritva Marx, familiencafe@live.de, Tel. 0160 96730412.

► Adventgemeinde Waren

Kirche der Siebentags-Adventisten, Bahnhofstraße 25 a

Ansprechpartner: Gudrun Schöning, Tel. 165747

Mo. 17:30 Uhr Posaunenchor

19:30 Uhr Bibelkreis

Di. 18:30 Uhr Bibelkreis Papenberg, Tel. 632817

Mi. 19:30 Uhr Frauenteeabend, Tel. 120540

jeder 3. Mi. im Monat nicht im Juli/August

Sa. 09:30 Uhr Bibelgespräch mit Kinderbetreuung

10:30 Uhr Predigtgottesdienst

14:00 Uhr jeder 2. Sa im Monat „Wandern mit Nationalparkführer Michael“, Tel. 039926 3058

► Caritas Mecklenburg e. V.

Kreisverband Güstrow-Müritz, Kietzstraße 5

• **Beratungsstelle und Beratungsverein „St. Franziskus“**

Tel.: 181570, Fax: 1815725

Sprechzeiten: Di., 9:00 - 12:00 Uhr; Do., 14:00 - 17:00 Uhr

• **Sozialstation** (Häusliche Pflege, Hauswirtschaft)

Tel.: 121256, Fax: 123151, Funk: 0171 3337898

Sprechzeiten: Mo. - Fr., 7:00 - 14:00 Uhr

► Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Baptisten, Goethestraße 32, Gemeindeleiter: Bernd Osiabo

Kontakt: 01603691084, E-Mail: info@baptisten-waren.de

So. 09:30 Uhr

Gottesdienst - parallel Kinderstunde

Mo. 15:30 - 17:00 Uhr Papenberg-Kids im WWG-Treff,

Mecklenburger Straße 12

Mi. 16:30 Uhr

Treffpunkt Bibel

► Evangelische Suchtkrankenhilfe Mecklenburg GmbH

Sucht- und Drogenberatungsstellenverbund Müritz

Mozartstr. 22; Tel.: 664380, 662195, Fax: 664414

Sprechzeiten: Mo./Do. 09:00 - 12:00 Uhr +

15:00 - 18:00 Uhr

Di./Fr. 09:00 - 12:00 Uhr

Mi. Termine nur nach Absprache

► Gemeinde Leuchtfleur Waren

freikirchliche Gemeinde, www.leuchtfleur-waren.de

Ansprechpartner: Michael Schott, Tel. 03991 730317

Treffen jeden Freitag, 19:30 Uhr, Ort nach Absprache

► Kath. Kirchengemeinde Heilig Kreuz Waren

• **Gemeinschaft der Franziskaner**

Pfarrer Bruder Martin, Kietzstr. 4

Pfarrbüroöffnungszeiten: Mo.: 09:00 - 12:00 Uhr

Do.: 11:00 - 12:00 Uhr

Tel.: 03991 121144 (Pfarramt)

heilig.kreuz.waren@t-online.de, http://www.heilig-kreuz-waren.de

• **Kath. Pfarrkirche „Heilig Kreuz“**, Goethestr.28

Sonntagsgottesdienste

Sa. 19:00 Uhr Vorabendmesse

So. 10:30 Uhr heilige Messe

Werktagsgottesdienste

Di. 14:30 Uhr Rosenkranzgebet

Mi. 09:00 Uhr heilige Messe

Fr. 09:00 Uhr heilige Messe

► Klara - Kontakt- und Beratungsstelle für Betroffene häuslicher Gewalt

Lange Straße 356, Tel.: 165111

Sprechzeiten: Mo. + Fr. 08:00 - 12:00 Uhr

Mi. 13:00 - 16:00 Uhr

sowie nach Absprache

Wie bieten Ihnen kostenlose Beratung und Begleitung, anonymen Schutz und Sicherheit, Vermittlung zu weiterführenden Institutionen und Behörden, Unterstützung bei der Aufarbeitung der Gewalterfahrungen, Nachsorgeangebote, Präventionsveranstaltungen

► Landeskirchliche Gemeinschaft Waren

Ansprechpartner: Prediger Gerfried Blanckenfeldt

Rabengasse 2, Tel.: 1870-481, Fax: 1870-495, lkg-waren@gmx.de

So. 17:00 Uhr Gottesdienst

Mo. 15:00 Uhr Frauenkreis

19:00 Uhr Gebetsstunde

Mi. 19:30 Uhr Bibelgespräch

Do. 15:00 Uhr Bibelgespräch (letzter Do. im Monat

Seniorenkaffee)

Fr. 18:00 Uhr Blaukreuz-Begennungsgruppe

Sa. 19:00 Uhr Jugendkreis

► Neuapostolische Kirche

Gemeinde Waren (Müritz), Große Gasse 3

Ansprechpartner: Jens Borchardt, Tel. 632990 o. 670195

www.nak-norddeutschland.de

Gottesdienstzeiten: So., 09:30 Uhr und Mi., 19:30 Uhr

Vereine und Verbände

► Tagesfahrt nach Eberswalde

Warener Museums- und Geschichtsverein e. V.

Am 05. April 2014 unternehmen wir eine Tagesfahrt nach Eberswalde. Zu den Ausflugszielen gehören: Schloss Gut Liebenberg, Stadtführung in Eberswalde, Besichtigung Schiffshebewerk (Dt. Ingenieurkunst) mit Schifffahrt in Niederfinow, Klosterführung in Chorin (norddeutsche Backsteingotik). Im Preis (51,50 Euro) sind Transfer, Führungen, Mittagessen und Schifffahrt enthalten.

Interessenten melden sich bitte bei Meck Charter Tour, Neuer Markt, Tel. 03991 632265.

► Behindertenverband Müritz e. V.

Dietrich-Bonhoeffer-Straße 6, Tel./Fax: 731893
behindertenverband-mueritz@gmail.com, www.abimv.de

Sprechzeiten: Mo./Di. 14:00 - 16:00 Uhr
Do. 10:00 - 12:00 Uhr

Unsere Angebote

- Betreuung und Beratung von Menschen mit Behinderung und deren Angehöriger
- Durchführung von Gesprächsrunden und Informationsveranstaltungen
- Hilfe und Unterstützung bei Antragstellungen und beim Umgang mit Behörden
- Unterstützung bei der Organisation von barrierefreien Urlaubsfahrten und Kuren

► AWO-Kommunikationszentrum

Für Frauen und Mädchen, Schleswiger Straße 8, Tel: 03991 121536

AWO-Gruppe „Mo. Mi. Do.“

03.03. 13:30 Uhr Kartenspieler
05.03. 14:00 Uhr Frauentagsfeier
06.03. 10:00 Uhr Geistige Fitness
13:00 Uhr Kartenspiel
12.03. 09:30 Uhr Geburtstag einer Seniorin
15:30 Uhr Handarbeit
13.03. 10:00 Uhr Frühlingswanderung nach Klink, Treff KKZ

AWO-Gruppe Papenberg

04.03. 13:30 Uhr Kartenspiel
06.03. 13:30 Uhr Tauschbörse
11.03. 13:30 Uhr Rommé

AWO-Gruppe Mühlenberg

04.03. 13:30 Uhr Frauentagsfeier
11.03. 13:30 Uhr Geburtstagsfeier einer Seniorin

► Blinden- und Sehbehindertenverein Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Gebietsgruppe Landkreis Müritz, Mozartstraße 13, Tel. 125067

Der Blinden- und Sehbehindertenverein M-V bietet jeden Dienstag von 10:00 - 11:00 Uhr sowie nach Vereinbarung in seiner Geschäftsstelle Sprechstunden zu sozialrechtlichen Problemen sowie Hilfe zur Bewältigung des Alltags unter erschwerten Bedingungen einer Seh-schädigung an.

► Demokratischer Frauenbund e. V.

Schleswiger Str. 8, Ansprechpartnerin Frau Klähn
e-mail: dfbev.waren@freenet.de, Tel.Nr. 03991 -16 70 25

Veranstaltungen

03.03.14 14:00 Uhr Kartenspieler
**04.03.14 14:00 Uhr Frauentagsfeier
Jugendherberg Waren**
05.03.14 10:00 Uhr Arbeitsmarktintegration

06.03.14 14:00 Uhr sportliche Betätigung zur Gesunderhaltung und zum Abbau gesundheitlicher Einschränkungen - Kegelnachmittag -

10.03.14 14:00 Uhr Kartenspieler

11.03.14 15:00 Uhr Frauentagsfeier

Club der Volkssolidarität, Waren-West

12.03.14 10:00 Uhr Jobsuche online; Tipps und Hilfestellung bei der Erstellung Ihrer Bewerbungsunterlagen

13.03.14 14:00 Uhr sportliche Betätigung zur Gesunderhaltung und zum Abbau gesundheitlicher Einschränkungen - Wanderung - Treffpunkt Hafen

Integrationsprojekt „Zukunftsbrücke“-arbeiten und leben in unserer Region - Mecklenburgische Seenplatte

Im o.g. Projekt bietet der Demokratische Frauenbund Waren e.V. in der Schleswiger Str. 8, langzeitarbeitslosen Frauen, Berufsrückkehrerinnen, langzeitarbeitslosen Alleinerziehenden und sozial benachteiligten Nichtleistungsempfängerinnen Hilfe z.B. bei der Erstellung oder Aktualisierung von Bewerbungsunterlagen oder bei der Jobsuche an.

► Deutsche Rheuma-Liga e. V.

AG Waren (Müritz)

AG-Leiter: Siegrun Bohland, Tel. 039926 3110

Schatzmeister: Giesela Strobach, Tel. 03991 120471

Jeden 1. und 3. Montag im Monat finden die Sprechstunden im WWG-Treff Dietrich-Bonhoeffer-Straße 10 (Hochhaus) in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr statt.

► Deutsches Rotes Kreuz Gesundheitszentrum

Weinbergstraße 19 a, 17192 Waren (Müritz) Tel. 03991 182119 oder mobil 01735942530

Sprechzeiten:

Montag: 08:00 Uhr - 10:00 Uhr, Mittwoch: 13:00 Uhr - 16:30 Uhr oder Termine nach Absprache

• Blutspendetermine

01.03. 09:00 - 13:00 Uhr
03.03. 14:00 - 18:00 Uhr Dethloff-Schule, Kirschenweg 2

• Erste Hilfe (Grundkurs - LKW)

08.03. 09:00 - 15:45 Uhr

• Erste-Hilfe-Training (Nachschulung)

03.03. 09:00 - 15:45 Uhr

Bildungsangebote

Montag: 15:30 - 16:30 Uhr, **Krabbelgruppe für Kinder bis zu 3 Jahren**, Kinder lernen den Kontakt zu fremden Personen und begegnen sich durch krabbeln, robben und rollen. So haben sie die Möglichkeit sich behutsam von den Eltern zu lösen und sich individuell auszuprobieren.

Treff im DRK-Kindergarten Haus Sonnenschein Goethestr. 20 a

Zurzeit können wir diesen Treff leider nicht durchführen, da wir keinen Kursleiter haben. Wer hat Lust und Zeit? Bitte melden bei M. Plischke, 03991 182119 mobil 01735942530

Montag: 17:00 - 18:00 Uhr u. 18:00 - 19:00 Uhr, Kinderschwimmen in Klink, neuer Kurs ab 03. März.

07. März von 09:00 Uhr - 11:00 Uhr, Treff der Tagesmütter mit den Tageskindern (14-täg.) im „Am Sinnesgarten in der Pestalozzistr. 23 a)

Besuchsdienst

(Begleitung beim Einkaufen, Spaziergängen, Gespräche Begleitung zum Arzt, Behörden, Hilfe bei Antragstellung, Vermittlung von Betreuungsleistungen, Hilfe Beratung Unterstützung, für Senioren und Behinderte, die Hilfe benötigen, Hospizarbeit

Begegnungsangebote

Montag

10:30 - 11:15 Uhr Seniorengymnastik Wogewa am Mühlenberg

Dienstag

08:45 - 09:30 Uhr	Senioren-gymnastik Schmetterlingshaus Waren West
10:45 - 11:45 Uhr	Senioren-gymnastik Am Sinnesgarten
14:00 - 14:45 Uhr	Senioren-gymnastik Radenkämpfen
15:00 - 18:00 Uhr	Spielnachmittag Betreutes Wohnen Am Seeufer (11.03.)
17:00 - 17:45 Uhr	Senioren-gymnastik Am Sinnesgarten
18:00 - 18:45 Uhr	Frauengymnastik
19:00 - 19:45 Uhr	Frauensportgruppe - Bitte Anmelden

Mittwoch

10:00 - 10:45 Uhr	Mobilitätsgymnastik für Senioren Schmetterlingshaus-WOGEWA Waten - West, und 14-tägig
11:00 - 11:45 Uhr	Mobilitätsgymnastik für den Allgemeinen Behindertenverband
12:30 - 13:30 Uhr	Wassergym. f. Senioren in Klink. lfd. Kurs
14:00 - 16:00 Uhr	Kreative Gruppe (05.03.)

Donnerstag

11:00 - 11:45 Uhr	Senioren-gymnastik- für „Junggebliebene“ Schmetterlingshaus WOGWA Waren-West Anmeldung erwünscht
13:30 - 15:30 Uhr	kreative Gruppe (13.03.)
14:30 - 15:15 Uhr	Senioren-gymnastik - Am Sinnesgarten

Für folgende Angebote benötigen wir für das neue Jahr dringend Teilnehmer: Babysitterausbildung, Krabbelgruppe, Sportgruppen, aber auch bei allen anderen Angeboten. sagen wir nicht „NEIN“. Ob klein ob groß Abwechslung tut immer gut - es werden neue Erfahrungen gesammelt, „eine gute Tat“ - man hilft sich selbst und anderen.

Vorankündigung: Vorträge - Apotheke und Krankenkasse stellen sich vor, Informationen zur Patientenverfügung. Zum Frauentag wartet natürlich eine kleine Überraschung! Weitere Termine und Veranstaltungen werden rechtzeitig bekannt gegeben. Weitere Informationen erhalten Sie bei M. Plischke, Tel. 03991 182119 oder mobil 01735942530.

► DMB-Mieterbund Mietverein Neubrandenburg e. V.

Beratersprechstunden: Jeden 2. und 4. Donnerstag von 14:00 - 17:00 Uhr in den Räumen Dietrich-Bonhoeffer-Straße 7.

► Haus der Begegnung

Bahnhofstr. 25a/Eingang Weinbergstraße
17192 Waren (Müritz)

„Stress ganzheitlich begegnen - Burnout wirkungsvoll vorbeugen“

Ein anerkannter Präventionskurs des Deutschen Vereins für Gesundheitspflege e. V. mit Dipl.Psych. Dörthe Meisel. Erleben Sie Herausforderungen, die Ihnen Ihre Kraft und Zeit kosten? Aufgaben und Pflichten, die Ihnen über den Kopf wachsen? ... Lernen Sie den richtigen Umgang mit Ihren Belastungen, bevor sich langfristige Störungen und Krankheiten einstellen. Am Montag, 10.03.14, 18:30 bis 20:30 Uhr; 10 Termine im Haus der Begegnung, Bahnhofstr. 25a/ Eingang Weinbergstraße, weitere Informationen und Anmeldung bis zum 05.03.2014 unter Tel. 03991 632817.

► Haus + Grund Waren (Müritz) e. V.

Kommen Sie zu uns, wenn Sie zu Haus/Grund sowie Vermietung Fragen haben. Wir beraten Sie, für Vereinsmitglieder kostenlos, nach telefonischer Vereinbarung.

Kontakt: Frau RA Weinreich, Siegfried-Marcus-Str. 45, Tel. 64300

► Hilfeangebote der Diakonie

- **Begegnungsstätte „Lichtblick“ für sozialschwache Menschen alte wie junge**

Kommunikation mit Gleichgesinnten, Ansprechpartnerin: Frau Gadau

Strelitzer Straße 27, Tel.: 665838, Fax: 6739760

Öffnungszeiten: Mo. - Fr., 07:00 - 15:30 Uhr

Kostengünstiges und abwechslungsreiches Frühstück, Mittagessen ab 1,70 EUR

- **Betreutes Wohnen in der eigenen Häuslichkeit**

Menschen mit sozialen Schwierigkeiten erhalten Beratung und Begleitung in allen Lebenslagen, bei Problemen mit Ämtern und Behörden
Kontakt: Tel.: 03991 665838

► „mit uns - in Geborgenheit leben e. V.

Förderverein der Warener Wohnungsgenossenschaft e. G.

D.-Bonhoeffer-Straße 8, 17192 Waren

Vorsitzende: Beate Schwarz

- **Rotes Haus der WWG**

montags:

09:00 Uhr	PC-Kurs (ab 17.3.)
14:00 bis 17:00 Uhr	Sprechzeit WWG
14:00 Uhr	Kartennachmittag
14:45 Uhr	Englisch I (nicht am 3.3.)
16:00 Uhr	Französisch I (nicht am 3.3.)
18:30 Uhr	Fotoclub am 10.3.

dienstags:

14:45 Uhr	Englisch für Anfänger (nicht am 4.3.)
15:00 Uhr	Krabbelgruppe für die Kleinsten
16:00 Uhr	Englisch II (nicht am 4.3.)
18:30 Uhr	Frauenfitness
20:00 Uhr	Qi Gong Kurs

mittwochs:

09:00 bis 12:00 Uhr	Sprechzeit WWG
09:30 Uhr	Gymnastik für Senioren
10:30 Uhr	Gymnastik für Senioren
17:45 Uhr	Kurs „Starker Beckenboden“

donnerstags:

14:30 Uhr	Feier zum Frauentag (6.3. + 13.3.)
14:30 Uhr	Vortrag „Erben und Vererben“ (27.3.)

samstags:

15:00 bis 18:00 Uhr	Workshop Yogadancing® am 15.3.
---------------------	--------------------------------

- **WWG Treff „Uns Eck“, D.- Bonhoeffer-Str. 21**

montags:	13:30 Uhr	Skat „Die Reizenden“, 14-tägig
dienstags:	10:00 Uhr	Tanzkreis, 14-tägig
mittwochs:	14:00 Uhr	Gymnastikgruppe „Flotte Keule“

- **WWG Treff, D.- Bonhoeffer-Str. 10..**

montags:	10:00 Uhr	Treffen Rheumaliga, 14-tägig
dienstags:	10:00 Uhr	Yoga, 14:00 Uhr Handarbeit, 14-tägig
mittwochs:	10:00 Uhr	kostenlose Bücherausleihe, 14-tägig;
	13:30 Uhr	Kartennachmittag
	16:00 Uhr	Französisch II;
	17:00 Uhr	Schach

donnerstags: 10:00 Uhr Literaturzirkel am 20.3.

- **WWG Treff Mecklenburger Str. 12**

mittwochs:	10:00 Uhr	Yoga
mittwochs:	13:30 Uhr	Kartennachmittag
freitags:	13:30 Uhr	Kartennachmittag

- **Betreutes Reisen**

samstags:	18:00 Uhr	Theater Neustrelitz Premiere der Komischen Oper „Aschenputtel“ am 22.3.
-----------	-----------	---

- **Kegelbahn Reschke**

montags:	14:00 Uhr	Kegeln am 17.3.
----------	-----------	-----------------

- **Wanderguppe für Männer**

donnerstags:	09:00 Uhr	verschiedene Treffpunkte am 13.3., 27.3.
--------------	-----------	--

ProSenio, D.-Bonhoeffer-Str. 9

donnerstags:	10:00 bis 11:00	individuelle Beratung „Alles rund um die Pflege“
--------------	-----------------	--

Wir bitten um Anmeldungen für die Kurse und Veranstaltungen, Warener Wohnungsgenossenschaft eG., Beate Schwarz, Tel.: 170813 und Christian Sperber, Tel.: 170819.

► Müritz-Chor

Ansprechpartner: Christian Schneeweiß,

Tel.: 120340, 0172 3047559,

Die Proben des Müritzchores finden jeweils dienstags um 19:30 Uhr im Hotel am Tiefwareensee statt. Mitstreiter (männl. und weibl.) ab dem 14. Lebensjahr sind jederzeit willkommen.

► Perspektive e. V.

• Betreuungsverein

Otto-Inze-Straße 1, Tel.: 667028, Fax: 6739944

Ansprechpartnerin: Anja Burkhardt

Betreut werden: psychisch kranke Menschen; geistig, körperlich oder seelische Behinderte; alte und gebrechliche Menschen; Alkohol- und Drogenkranke

Angebot: Sprechstunde/Beratung, Do.: 13:00 - 17:00 Uhr

• Schuldnerberatung

Otto-Intze-Str. 1, Tel. 634897, Fax 1870458

Ansprechpartner: Frau Wollmuth

Angebot: Wir bieten Hilfe zur Selbsthilfe. Wir unterliegen der Schweigepflicht - Sie können uns vertrauen!

Jede seriöse Schuldnerberatung ist kostenlos - so auch unsere. Sprechstunden: Di./Mi. u. Do.: 09:00 - 12:00 Uhr und Do., 14:00 - 17:30 Uhr

• Jugendbus

Otto-Inze-Straße 1, Tel. 667027

Ansprechpartner: Frau Neue

Der Jugendbus kann ab sofort durch Vereine, Sportgruppen, Organisationen, Gemeinden u. a. Initiativen zur Verbesserung der Mobilität der Jugendlichen genutzt werden. Weitere Angaben unter www.perspektive-waren.de

► Schmetterlingshaus

D.-Bonhoeffer-Str. 6; Ansprechpartnerin Frau Gotzhein,

Telefon: 122196, www.Schmetterlingshaus-waren.de

Pizza-Spaß und mehr!

Da staunten die Azubis Jessica, Julia und Norman nicht schlecht, als 25 Kinder ihrer Einladung zum Azubi-Tag im Schmetterlingshaus folgten. Nach einer kurzen Aufwärmrunde fand ein Jeder seinen Spaß. Selbst Klassiker, wie Stuhltanz oder Luftballontanz kamen super an. Aber mal ehrlich - wenn wir gleich mit dem Pizzabacken begonnen hätten, hätte es die ungeduldigen Kids auch nicht gestört. In 5 Gruppen wurde nach Herzenslust belegt, was später auf den Teller kam. Die Renner waren Pizza Salami und Hawaii! Es muss sehr gut geschmeckt haben, denn weder auf Blechen noch auf Tellern blieb auch nur ein Krümelchen übrig! Ein rund um gelungener Nachmittag für alle!



Programmüberblick

montags

09:00 - 10:30 Uhr PC-Kurs für Senioren (Fortgeschrittene)
 10:30 - 12:00 Uhr PC-Kurs für Senioren (Anfänger)
 14:00 - 16:00 Uhr Klönstuw, gemütliche Kaffeestunde, wir bitten um Voranmeldung
 15:30 - 18:00 Uhr Spielnachmittag f. Kinder mit ihren Muttis/Vatis (Alter: bis 6 Jahre)

dienstags

08:45 - 09:30 Uhr Bewegung u. Tanz
 09:30 Uhr Nordic Walking für jedermann ab 4.03.2014 mit Herrn Behrend
 10:00 - 11:30 Uhr Kirchenchor und mehr; singen mit Frau Dreese
 19:30 - 21:00 Uhr Maito Sports - Antiaggressionstraining für Erwachsene

mittwochs

10:30 - 11:30 Uhr Mobilitätsgymnastik für Senioren
 14:30 - 16:00 Uhr Kindertreff mit Frau Büdke
 16:00 - 19:00 Uhr offener Jugendtreff
 16:00 Uhr Englisch für Kinder mit Sarah und Ben, Kinder lernen spielend Englisch
 Linedance Black dogs

donnerstags

09:30 - 11:00 Uhr Krabbelgruppe Treff junger Muttis/Vatis mit ihren Kindern (0 - 4 Jahre)
 17:00 - 19:00 Uhr Sich tanzend begegnen- Nährquelle für Lebensfreude, Veranstalter: Fr. Witt- Vogel
 17:00 - 19:00 Uhr Englisch für Anfänger, Wir kochen und erlernen dabei die englische Sprache, Sarah Carrey
 19:00 - 20:30 Uhr Orientalischer Tanz, Kursleiterin: Frau Radoll

freitags

09:30 - 11:30 Uhr Handarbeit mit Frau Harnisch
 16:00 - 19:00 Uhr Offener Jugendtreff mit Herrn Wandschneider und Herrn Jelitte
 17:30 - 18:30 Uhr Tanz für Kinder mit Frau Rukgaber

sonnabends

14:00 - 17:00 Uhr Offener Jugendtreff mit Herrn Wandschneider und Herrn Jelitte,
 14:00 Uhr Basteln für Kinder mit Frau Ertis

Termine:

11.03.2014 14:30 Uhr Frauentagskaffee, Kartenverkauf ab sofort
 17.03.2014 18:00 Uhr Vegetarisches Koches mit Frau Roggensack
 18.03.2014 09:30 Uhr Frühstück und mehr - Der Bürgermeister stellt sich vor, (Voranmeldung bis 14.03.2014)

► Seniorenverband BRH

Bund der Ruheständler, Rentner und Hinterbliebenen Ortsverband Waren, Tel. 662734

Veranstaltung

20.03.2014 14:00 Uhr DVD-Vortrag „Wir sind Waren“ D. und E. Albinsky, im Seehotel Ecktannen
 24.03.2014 14:00 Uhr Kartenspiele, im „Roten Haus“ Am Rosengarten

► Sozialverband VdK Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Kreisverband Waren (Müritz) e. V., Ansprechpartner: Herr Dröge, Tel.: 669092

Angebot: kostenl. Beratung an jedem 2. Mittwoch des Monats im Bürgerbüro der SPD, Rosa-Luxemburg-Straße 16 c (im Innenhof), 10:00 - 12:00 Uhr

Schwerpunkte: Rentenrechte, Kranken-, Unfall- und Pflegeversicherungen, Bundesversorgungs- und Opferentschädigungsgesetz; Grundsicherung für Erwerbslose; Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

► Volkssolidarität Kreisverband Mecklenburg-Mitte e. V.

Sozialstation „Müritzkreis“, Lange Str. 40
 Tel./Fax: 182044, Funk: 0175 2766601 - Tag und Nacht

Sprechzeiten: Montag - Freitag, 08:00 - 10:00 Uhr

Angebote: Information zur Pflegestufe, Hilfe bei der Beantragung der Pflegestufe, Häusliche Kranken- und Altenpflege, Behandlungspflege, Krankenhausvermeidungspflege (auf ärztliche Verordnung), Urlaubspflege, Durchführung eines Pflichtpflegeeinsatzes, Hausnotrufsystem - Sicherheit in den eigenen vier Wänden, Essen auf Rädern.